

Fotos: imago, Picture Point/Sven Sonntag

Rückkehr nach Köln S. 18/19

FCE-Trainer Meyer im großen Interview

Dynamo Dresden S. 18/19

Ex-Profi Fiel Interimstrainer

LOTTO 6 aus 49

Diesen Samstag 21 Mio. €* im Jackpot

Spielscheine in dieser Ausgabe.

* In Klasse 1 - Summe gerundet - Gewinnchance rd. 1:140 Mio. Teilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen!

LOTTO SACHSENLOTTO

Nr. 230/34 F 11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Freitag, 24.8.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Mord im Plattenbau

Reifenstecher führt Polizei zu einer Leiche

S. 12

Foto: Danilo Dittlich

Foto: Uwe Merhold

Heute geht's los! S. 4/5

Die Höhepunkte des Stadtfestes

Polizei greift durch S. 4/5

Razzia gegen Jugend-Banden

Foto: Haertepress

Polizei will Verbrechen vorhersagen S. 10/11

Sachsen plant Crime-Orakel

Foto: dpa/Bernd Thissen



Salvini lässt Kinder vom Flüchtlingsboot

ROM - Bereits seit einer Woche sitzen 177 gerettete Bootsflüchtlinge auf einem Schiff der italienischen Küstenwache im Hafen von Catania (Sizilien) fest. Nun ließ Italiens Innenminister Matteo Salvini (45) von der rechten Lega zumindest die 29 Minderjährigen von Bord der „Diciotti“ gehen. Nachdem sich die Staatsanwaltschaft im Rahmen von Ermittlungen ein Bild von der Lage der Flüchtlinge gemacht hatte, erteilte Salvini seine Zustimmung, dass die 14- bis 16-Jährigen an Land dürfen. „Es gibt an Bord der ‚Diciotti‘ 29 Kinder? Sie dürfen von Bord gehen. Jetzt. Auch wenn Brüssel schläft“, erklärte er noch in der Nacht auf Facebook. Die anderen 148 Menschen durften weiterhin nicht aussteigen. Salvini verlangt eine EU-Lösung.

EU dreht Halogenlampen den Saft ab

BRÜSSEL - Nach der Glühbirne verschwindet in der EU nun auch die Halogenlampe vom Markt. Um Energie zu sparen, ist ab dem 1. September in allen 28 EU-Staaten die Produktion besonders energiehungriger Halogenlampen verboten. Betroffen sind vor allem die meist birnen- und kerzenförmigen Leuchten der Energieklasse D mit ungebündeltem Licht. Restbestände dürfen noch verkauft werden.

Hinter dem jetzigen Auslaufen der Halogenlampe steckt - wie schon 2012 bei der Glühbirne - die sogenannte Ökodesign-Richtlinie der EU. Sie legt Anforderungen an die Energieeffizienz von Produkten fest. Durch die Nutzung von Energiesparlampen und LEDs soll nach Angaben der EU-Kommission jährlich so viel Strom gespart werden, wie Portugal in einem Jahr verbraucht.



Alle Jahre wieder Bahn erhöht die Preise

FRANKFURT - Für ihre Pünktlichkeit ist die Deutsche Bahn nicht unbedingt bekannt, außer es geht ums Geld! Auch in diesem Jahr erhöht die Bahn pünktlich zum Fahrplanwechsel im Dezember wieder ihre Ticketpreise.

So sollen die Fahrten in ICE und Intercitys künftig teurer werden, kündigte Bahnchef Richard Lutz an. Um wie viel teurer, da blieb er allerdings unkonkret. „Im Durchschnitt werden die Preise des Fernverkehrs deutlich un-



Schiebt Merkel von der Leyen nach Brüssel ab?

Machtpoker um Juncker-Nachfolge

BERLIN/FRANKFURT - Lange stand für Bundesbank-Präsident Jens Weidmann (50) fest: Angela Merkel (64, CDU) wird ihn auf den Posten des EZB-Chefs hieven. Doch die Kanzlerin hat ihre Machtpläne für Europa offenbar geändert. Sie will das Amt des EU-Kommissions-Chefs - allerdings nicht für sich selbst.

Immer wieder mal hielt sich das Gerücht, dass Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (59, CDU) von Berlin nach Brüssel komplimentiert werden könnte. Offenbar wird der Plan konkreter. Aus Sicht Merkels ist ihre Parteifreundin eine Kandidatin für die Nachfolge des Luxemburgers Jean-Claude Juncker (63).

Unter Berufung auf eine Regierungsquelle berichtet das „Handelsblatt“, dass das Amt des Kommissions-Präsidenten politisch gewichtiger sei als der EZB-Posten, der vor allem Prestige bringe. Außerdem ist es demnach erfolgversprechender, einen Kandidaten für die Brüsseler Behörde ins Rennen zu schicken als Weidmann für die EZB.

Neben von der Leyen werden als mögliche Kandidaten auch CSU-Vize Manfred Weber (46) und Wirtschaftsminister Peter Altmaier (60, CDU) genannt. Weber ist Fraktions-Chef der konservativen EVP im Europa-Parlament. Im Oktober müsste sich einer der Kandidaten dann allerdings zum Spitzenkandidaten für die EVP bei der Europawahl (Mai 2019) küren lassen. Denn das Europa-Parlament hatte angekündigt, nur einen der Spitzenkandidaten später auch zum Kommissions-Chef wählen zu wollen.

Weidmann ging auf Spekulationen um seine berufliche Zukunft gestern nicht ein. Der Notenbanker galt bislang als aussichtsreicher Kandidat für die Nachfolge von EZB-Chef Mario Draghi (70). Die Amtszeit des Italieners endet im Herbst 2019. Bundesbank-Chef Weidmann blieb ganz nüchtern im Job-Modus, sprach sich abermals für die Abkehr vom Krisenmodus der Geldpolitik im Euro-Raum aus.



Am Flughafen in Tiflis wurde Merkel (64) von Georgiens Außenminister David Zalkaliani (50, l.) empfangen.

Kanzlerin in Ex-Sowjetrepubliken

TIFLIS - Kaukasus-Trip für die Kanzlerin: Georgien ist die erste Station von Angela Merkel (64, CDU) auf ihrer dreitägigen Reise. Vor Ort befuhrte sie, dass die Ex-Sowjetrepublik als sicheres Herkunftsland für Flüchtlinge eingestuft wird.

„Nach der Visumsliberalisierung der EU für Georgier ist eine große Zahl von Asylbewerbern nach Deutschland gekommen, obwohl die Anerkennungsquote sehr gering ist“, sagte Merkel in der Hauptstadt Tiflis.

Georgiens Ministerpräsident Mamuka Bachtadse (36) bekräftigte den Wunsch seines Landes, Mitglied der EU und der NATO zu werden: „Aber wir haben keine Illusionen. Wir haben noch sehr viel zu tun.“ Merkel sagte deutsche Unterstützung zu. Heute ist die Kanzlerin in Armenien, morgen in Aserbaidschan.

Merkel (64) liebt damit, Ministerin von der Leyen (59) als Nachfolgerin von EU-Kommissions-Chef Juncker (63) nach Brüssel zu schicken.



Trumps irres TV-Interview

„Ich bin der beste Präsident aller Zeiten“

WASHINGTON - US-Präsident Donald Trump (72) gerät durch die belastenden Aussagen seines langjährigen Anwalts Michael Cohen (51) derzeit mächtig unter Druck. Viele spekulieren bereits über eine mögliche Amtsenthebung. Auch die Verurteilung seines dubiosen Ex-Wahlkampfmanagers Paul Manafort (69) dürfte Trump zu schaffen machen.

Doch bei seinem Haus- und Hof-Sender „Fox News“ blies der Präsident jetzt zum Gegenangriff. In einem Exklusiv-Interview warnte er: „Wenn ich je des Amtes enthoben werden sollte, würde der Markt zusammenbrechen.“ Und überhaupt, wie könne jemand des Amtes enthoben werden, „der so einen fantastischen Job macht“, fragte Trump weiter. Er sei der erfolgreichste Präsident aller Zeiten und würde sich für jeden seiner Verdienste die „Bestnote A+“ geben.

Im Falle seines früheren Wahlkampfleiters Manafort denkt Amerikas Präsident derzeit laut über eine Begnadigung nach.



Tödliche Messerattacke bei Paris

TRAPPES - Terrorattacke oder Familientragödie? Im Pariser Vorort Trappes ging gestern ein Messer-Mann auf Passanten los. Er tötete zwei Menschen, zwei weitere wurden verletzt. Wie sich später herausstellte, handelte es sich bei den Toten um die Mutter und die Schwester des Angreifers.

Der Mann hatte die Opfer am Vormittag auf der Straße attackiert und sich anschließend in einem Haus verschanzt, sei aber später wieder herausgekommen, sagte eine Polizeisprecherin. Als er den Aufforderungen der zum Tatort geeilten Beamten nicht Folge leistete, wurde er „neutralisiert“. Er wurde erschossen.

Ob die Tat einen terroristischen Hintergrund hat, ist nach aktuellen Erkenntnissen unklar. Der Pariser Staatsanwalt habe die Tat jedoch vorerst nicht als Terrorfall eingestuft, sagte Innenminister Gérard Collomb (71). Laut übereinstimmenden französischen Medienberichten schließen Ermittler einen Familienstreit als Motiv nicht aus. Der IS hingegen reklamiert die Tat im Internet bereits für sich.

Fotos: Inaigo/Emmanuele Contini, Inaigo/Future Image, International/DyD Fotografias

Foto: dpa/BoDo Marks

Foto: Inaigo

Fotos: Gpa/Andrew Hamik

Foto: Gpa/Kay Wietfeld

Meine Meinung



Büchse der Pandora

Von Michael Thiele

Der Aufsichtsrats-Chef im Visier des LKA, die Geschäftsstelle vor den Augen der schockierten Mitarbeiter auf den Kopf gestellt. Der Schuldige: Bauch. Nicht Herr Uwe Bauch, sondern einfach Bauch. Zeit für Förmlichkeiten hat sich Klaus Siemon gespart. Der CFC-Insolvenzverwalter musste schließlich eine konzertierte Aktion aus Pressemitteilung, Mitgliederbrief und Vereinsmeldung vorbereiten und nebenbei die Büchse der Pandora öffnen.

Wenn wie sich herausstellte, handelte es sich nicht um eine Razzia, sondern um einen mit dem LKA abgestimmten Termin - auf Betreiben von Siemon hin. Was er daraus konstruierte, grenzt an Rufmord. Uwe Bauch darf sich nach Kräften dagegen wehren - mit fairen Mitteln. Genau das tut er bereits im Eilverfahren gegen die von Siemon ausgesprochene Suspendierung sowie das Haus- und Stadionverbot für das Stadion Chemnitz und das Sportforum.

Siemon hat sich hier bereits unter der Woche eine blutige Nase geholt, als das Landgericht seinen Befangenheitsantrag gegen den vorsitzenden Richter kassierte. Just drei Tage später nun die Farce um die angebliche LKA-Razzia, um Bauch zu demonstrieren. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Nachrichten

Debatte über Fahrpreise

ZENTRUM - Toni Rotter (30, Vosi/Piraten) fordert günstigere Fahrpreise für Bus und Straßenbahn. In der ersten Bürgerumfrage (MOPO berichtete) erklärten 33,7 Prozent der Befragten, die Tickets seien zu teuer. Daher müsse das „allgemeine Preisniveau“ sinken. Die Umfrage sei eine Handlungsaufforderung an die Politik, so Rotter.

Bus-Fahrgäste verletzt

ZENTRUM - Ein 65-Jähriger ist am Abend in einem Bus mit dem Kopf gegen eine Trennwand geprallt, als das Fahrzeug an einer Haltestelle stoppte. Die Trennwand zersplitterte. Der Mann wurde leicht verletzt und hatte laut Polizei 2,22 Promille intus. Eine Bus-Insassin (Alter: 34) erlitt ebenfalls leichte Verletzungen. Schaden am Bus: 1 000 Euro.

Unfall auf Baustelle

ZENTRUM - Bei einem Arbeitsunfall auf einer Baustelle an der Rembrandtstraße ist ein Arbeiter schwer verletzt worden. Offenbar stürzte er beim Asphaltieren von einem Laster. Ein Rettungshubschrauber der Luftrettung aus Zwickau kam zum Einsatz.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

260 000 Besucher erwartet - Polizei will im Notfall schnell eingreifen

Stadtfest wird video überwacht

Hoch hinaus oder ganz gemächlich im Kreis: Waghalsige bekommen beim Stadtfest in den Fahrgeschäften eine Menge geboten. Bis Sonntag verwandelt sich die City in eine Partymeile. Die wird heute, 19 Uhr, von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD) mit dem Fassbieranstich auf dem Markt eröffnet.

„Wir haben ganz neu den schnellsten Kettenflieger Deutschlands bei uns“, so der Chemnitzer Schausteller Rico Ilgen (41), bei dem die Fäden zusammenlaufen. „Wer es nostalgisch mag, sollte sich den Kettenflieger aus dem Jahr 1900 nicht entgehen lassen.“ Das Kinderkarussell im Stadthallenpark ist erstmals in Chemnitz. Einzelne Fahrgeschäfte lassen Mutige bis zu 40 Meter über den Dingen schweben.

Sicherheit wird großgeschrieben.

„Der Stadtordnungsdienst wird heute bis 2 Uhr und am Samstag bis 3 Uhr tätig sein“, so ein Rathaus-sprecher. Auch die Polizei hat das Stadtfest im Blick - mit Video-.....

Torsten Freiwalds (49) Kettenkarussell „Wellenflieger“ zählt mit 22 Umdrehungen pro Minute zu den schnellsten seiner Art.

Die Chemnitzer City ist wegen des Stadtfestes am Wochenende dicht.

kameras im Bereich von Brückenstraße und Straße der Nationen. „Die Übersichtsaufnahmen werden in den Führungsstab übertragen, um schnell reagieren zu können“, so Polizeisprecherin Jana Ulbricht (41). Heißt: Die Bilder werden nicht gespeichert.

260 000 Besucher werden erwartet. Autofahrer sollten das Zentrum meiden, Nachtschwärmer auf Bus und Tram umsteigen. „Wir verstärken unser Angebot“, so CVAG-Sprecher Stefan Tschök (61). Das Tag-Netz wird verlängert, von 19 bis 23.45 Uhr gilt der 20-Minuten-Takt.

Infos zum Stadtfest-Programm unter www.chemnitz-tourismus.de und zum ÖPN unter www.cvag.de.

Videobilder live vom Stadtfest überträgt die Polizei ins Lagezentrum, um bei Stress schnell reagieren zu können.



Hoch hinaus: Heute Abend startet das Chemnitzer Stadtfest. Schausteller-Chef Rico Ilgen (41) erwartet ein turbulentes Wochenende in den Fahrgeschäften. Einige erreichen bis zu 40 Meter Höhe.

Ermittlungen gegen Bauch LKA rückt beim CFC an

Schon wieder Wirbel beim Chemnitzer FC, neue Vorwürfe gegen Aufsichtsrats-Chef Uwe Bauch (54): Rechtsanwalt Klaus Siemon (59), der aktuell die Insolvenz des Viertligisten betreut, meldete gestern Vormittag: „In einem gegen Bauch geführten Ermittlungsverfahren haben vier Beamte des Landeskriminalamtes Sachsen die Geschäftsstelle des Chemnitzer FC durchsucht. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind durch die jüngsten Entwicklungen geschockt.“ Razzia beim CFC? Wenig später dezentrierte das Landeskriminalamt die Darstellung des Juristen. LKA-Sprecher

Tom Bernhardt (48): „Es gab keine Durchsuchung. Es war ein vereinbarter Termin zur Übergabe von Unterlagen.“ Seit einer anonymen Anzeige im Mai ermittelt die Chemnitzer Staatsanwaltschaft gegen den Unternehmer Uwe Bauch wegen Untreue. Sprecherin Ingrid Burghart (53): „Die Vorwürfe hängen mit seiner Tätigkeit als Aufsichtsrats-Chef zusammen.“ Der Betroffene selber lehnt einen Rücktritt ab: „Ich vertraue den Behörden vom LKA und der Staatsanwaltschaft. Sie werden ihre Ergebnisse sicher zeitnah präsentieren. Danach werde ich mich äußern.“



Gegen Uwe Bauch (l., 54, hier mit Sportvorstand Thomas Sobotzik, 43) wird wegen Untreue ermittelt.

Rauchfreie Haltestellen brauchen langen Atem

Linken-Fraktionsvorsitzende Susanne Schaper (40) begrüßt rauchfreie Haltestellen. Die CVAG will seit gestern mit sogenannten „Frischhaltestellen“ Raucher vom Griff zum Glimmstängel abhalten (MOPO berichtete). „Wir brauchen einen langen Atem, um endlich ans Ziel zu kommen“, so die Stadträtin. Sie hoffe, dass Kinder, Schwangere und Kranke besser geschützt seien. Die Linken hatten mit einer Ratsanfrage vor einem Jahr die Antiraucherkampagne der CVAG mit ins Rollen gebracht.

So berichtete die Morgenpost über die neue CVAG-Kampagne.



Keine Kippe mehr vom Warten auf den Bus? Die CVAG setzt in ihrer neuen Kampagne auf mehr Rücksicht an Haltestellen. Mit kleinen Aufklebern mit der CVAG-Fahrgäste zu mehr Rücksicht bewegen. Danke, dass Sie hier NICHT rauchen! Bitte die mit einem Ausrufezeichen. Danke you. CVAG setzt auf Rücksicht Raucher dampfen hier a. Keine Kippe mehr beim Warten auf den Bus? Die CVAG setzt in ihrer neuen Kampagne auf mehr Rücksicht an Haltestellen. Zwei Dinge erreichen: Erst dass man achtlos mit der Gesundheit anderer umgeht, zweitens, dass es an die Haltestellen sauberer wird“, so CVAG-Sprecher Stefan Tschök (61). „Wir denken dabei an die Kinder.“ Das sich bei den Haltestellen um öffentlichen Raum handelt ein Rauchverbot akzeptiert nicht möglich. „Wir setzen bewusst auf Verdrängung, Vorbildwirkung und hoffen sich unsere Aktion nennen.“



Rico O. (37) auf dem Weg in den Gerichtssaal - er soll einen Dealer verprügelt haben.

Drogen an seine Schwester vertickt

ER attackierte Dealer mit Totschläger

Ein brutaler Überfall auf einen Drogendealer beschäftigt derzeit das Chemnitzer Landgericht. Angeklagt ist Rico O. (37) - er soll das Opfer mit einem Totschläger attackiert haben.

Der brutale Überfall geschah bereits im Februar 2014. Mit weiteren Komplizen hatte Rico O. den Dealer am Vita-Center abgefangen und verprügelt. Außerdem raubte der Chemnitzer laut Anklage dem Opfer 600 Euro Bargeld. Zeuge Enrico P. (29): „Der hat Drogen an alles und jeden verkauft.“ Offenbar auch an die Schwester des Angeklagten - und der drehte daraufhin durch. Rico O. wurde wegen dieser Atta-

cke schon einmal zu zwei Jahren und neun Monaten Haft verurteilt. Doch der Bundesgerichtshof kassierte das Urteil, gab das Verfahren ans Landgericht zurück. Hier werden jetzt zusätzlich zwei weitere Vorwürfe verhandelt. So soll Rico O. einen weiteren Bekannten mit einer Fahrradkette verprügelt und dessen Bein mit Feuerzeugbenzin angezündet haben. Dasselbe Opfer wurde auch Tage später noch einmal in dessen Wohnung überfallen. Hintergrund: Der Verprügelte soll ein Handy des Angeklagten verkauft haben, das er eigentlich reparieren sollte.

Rico O. schweigt. Der Prozess wird fortgesetzt, ihm drohen unter anderem wegen schweren Raubes bis zu zehn Jahre Haft. Ronny Licht



Großeinsatz auf dem Lessingplatz: Die Polizei kontrollierte etwa 80 Jugendliche.

Polizei knöpft sich brutale Jugend-Banden vor

Großeinsatz auf dem Sonnenberg: Die Polizei hat am Abend rund 80 Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren kontrolliert. Hintergrund sind seit Wochen andauernde Konflikte zwischen verschiedenen Jugend-Banden.

So hatten mehrere Unbekannte am 13. August einen 16-Jährigen überfallen und ausgeraubt. Am Wochenende kursieren Bilder von einem weiteren Überfall in den sozialen Netzwerken. Die Komplexkontrolle begann in der City: Hier gab es neun Anzeigen, meist wegen Drogenvergehen.

Auf dem Sonnenberg schlugen die Beamten gegen 18 Uhr am Lessingplatz zu. Hier hatten sich Jugendliche zu einer Schlägerei verabredet, in einer Seitenstraße kam es dann auch zu Prügeleien zwischen jungen Deutschen und Migranten.

Ein Polizeisprecher: „Die Gruppierungen wurden vor Ort festgesetzt, um deren Personalien festzustellen. Währenddessen kam es zu vereinzelt Beleidigungen der Jugendlichen gegenüber den Polizisten.“ Die Polizei war am Brennpunkt bis gegen 22 Uhr mit der Kontrolle beschäftigt. rl

Einmalige Zaren-Schatz-Schau Kronjuwelen in der Knochenstampfe



Museumsleiter Jürgen Zabel (60) bereitet die Ausstellung „Die Blutdiamanten der Romanows“ vor.

Das Geschmeide der russischen Zarenfamilie ist in Zwönitz zu sehen.

Zaren-Schätze funkeln im Erzgebirge: Die Romanows stehen für sagenhaften Reichtum und ein brutales Ende durch die Bolschewiki. Das Heimatmuseum „Knochenstampfe“ in Zwönitz widmet dem russischen Adelsgeschlecht eine Sonderschau.

„Die Ausstellung ist einmalig in Deutschland“, sagt Jürgen Zabel (60), Leiter des Heimatmuseums Knochenstampfe in Zwönitz. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die funkelnden Geschmeide der Familie des letzten Zaren Nicolaus I. „Unter den über 90 Repliken sind viele Kostbarkeiten, die es im Original schon lange

nicht mehr gibt“, so Jürgen Zabel. Die Ermordung der Zarenfamilie durch die Bolschewiki ereignete sich in der Nacht vom 16. auf den 17. Juli 1918 in Jekaterinburg. Dieses Ereignis jährt sich in diesem Jahr zum 100. Mal. Zu sehen ist „Die Blutdiamanten der Romanows - Russlands Kronjuwelen in der Replik“ nur recht kurz - nämlich vom 5. September bis zum 18. November. Das Heimatmuseum Knochenstampfe hat mittwochs bis sonntags geöffnet. Erwachsene zahlen 3, Kinder 1,50 Euro Eintritt. Infos unter: www.zwoenitz.de

Die Zarenfamilie der Romanows wurde vor 100 Jahren ermordet.

Welches „Erlebnis“ kommt auf diese Einkaufsmeile?

Annaberger dürfen über Spielkunst abstimmen

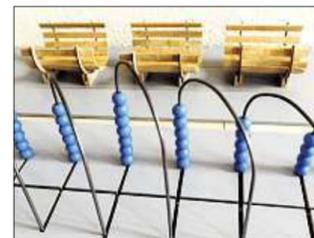
ANNABERG - Bei der Umgestaltung ihrer Einkaufsmeile können die Annaberger ein Wörtchen mitreden. Mittels Online-Umfrage stellt die Stadt acht Entwürfe von Spielgeräten zur Auswahl, die im Rahmen der Umgestaltung der Buchholzer Straße aufgestellt werden sollen.

Die Exponate wurden von Studenten der Hochschule Schneeberg kreiert. Im Beteiligungsportal gibt es dazu eine Online-Umfrage. Nur ein Klick genügt zur Abstimmung. „Ich halte es für gut, die Bürger in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. So kann sich im Nachhinein auch keiner beschweren“, findet Stadtrat Karl-Heinz Vogel (70, FWG). Erreicht die Umfrage mindestens 200 Stimmen, fließt sie „als Bewertungskriterium in die Jury-Entscheidung ein“, teilte eine Stadtsprecherin mit. Seit 2015 gab es bisher fünf Online-Abstimmungen. Immer wurden mindestens 300 Stimmen gezählt.

Bis 2021 will die Stadt in der Buchholzer Straße sogenannte „Erlebnisräume“ schaffen. Noch bis morgen, 18 Uhr, können die Exponate im Kleinen Saal im Haus des Gastes Erzhammer besichtigt werden. Abstimmen können Bürger unter: www.buergerbeteiligung.sachsen.de



Bis 2021 soll das „Herzstück“ von Annaberg, die Buchholzer Straße, neu gestaltet werden.



Studenten der Hochschule Schneeberg haben verschiedene Spielgeräte als Modelle entwickelt.



Online können die Annaberger für ihr Lieblings-Exponat abstimmen. Zu sehen sind die Modelle noch bis morgen im Kleinen Saal im Haus des Gastes Erzhammer.

VMS-Silberpfeile rollen bald in Tschechien



Diese schicken „Silberpfeile“ sollen bald auch durch Tschechien fahren.

CHEMNITZ - Der „Verkehrsverbund Mittelsachsen“ (VMS) ist Vorbild für Tschechien: Im Bezirk Südmähren rund um Brno sollen bald die „Silberpfeil“-Züge vom Typ „Coradia Continental“ rollen, die bereits seit 2016 zwischen Chemnitz, Dresden, Zwickau, Hof und Elsterwerda unterwegs sind. Die Bahn-Experten aus Tschechien waren dafür nach Chemnitz gekommen, um sich das hiesige Projekt „EMS-Fahrzeugpool“ erklären zu lassen. Der VMS hatte vor zwei Jahren 29 „Silberpfeile“ für rund 150 Millionen Euro gekauft. Jetzt wollen die Tschechen dieses Modell ebenfalls auf die Schiene bringen, planen die Anschaffung von 36 Fahrzeugen. Seitens der Verkehrskommission des Bezirksparlaments ist das Projekt bereits teilweise beschlossen. Jetzt informieren sich die Macher über technische, juristische und finanzielle Details. Harald Neuhäus, Geschäftsführer des VMS: „Wir freuen uns, unser umfangreiches fachliches Verständnis auf diesem Gebiet an die tschechischen Kollegen weitergeben zu können.“

Hunde-Rettung für 3 000 Euro



Anja Friese (29) mit dem kleinen Erwin. Sobald er gesund ist, soll er zum Therapiehund werden.

Erwin braucht jetzt jeden Cent

CHEMNITZ - Großes Drama um den kleinen Erwin: Der Dackelmischling kommt aus der Slowakei. Keiner weiß, wie es ihm dort bei seinem Vorbesitzer ergangen ist. Anja Friese (29) hat den elf Monate jungen Hund bei sich aufgenommen und wollte ihn zum Therapiehund ausbilden. Doch plötzlich steht sie vor einem Berg an Kosten... „Als ich Erwin aus dem Tierheim Röhrsdorf geholt habe, war alles normal“, erzählt Friese. Sie ist Ergotherapeutin, besucht nebenbei mit ihren Therapie-Tieren Seniorenheime, Hospize oder Kitas. „Auch Erwin sollte ein Therapiehund werden.“ Doch

dann fing er an zu humpeln. „Beim Tierarzt kam heraus, dass sein Bein verkrümmt und eine OP dringend nötig ist.“ Friese dachte, dass die für Erwin abgeschlossene Versicherung zahlt. Dem kleinen Hund musste das Bein gebrochen werden - eine Platte hält nun alles zusammen. Mehr als 3000 Euro OP-Kosten sind aufgelaufen. „Aber genau für diese Art von Operation zahlt unsre Versicherung nicht“, sagt Friese. Hinzu kommen noch nicht kalkulierbare Kosten für die Physiotherapie. Um weiterhin Tiertherapie anbieten zu

können, hat die junge Frau nun einen Aufruf im Netz gestartet. „Ich bin für jeden Cent dankbar.“ Kontakt: www.tierguetztherapie-chemnitz.de

Erwin (11 Monate) musste operiert werden. Jetzt will die abgeschlossene Versicherung aber nicht zahlen.



Foto: Peter Zschage

Polizei schnappt Drogendealer

CHEMNITZ - Kommissar Zufall hat zugeschlagen: Am Mittwoch nahmen Polizisten einen Chemnitzer (27) in seiner Wohnung an der Jakobstraße fest - gegen den Mann lag ein Haftbefehl vor. Dabei entdeckten die Fahnder nebenbei auch noch 730 Gramm Marihuana. Jetzt hat der Mann zusätzlich eine Anzeige wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln am Hals. Der 27-Jährige wurde anschließend in den Knast gebracht.

AUTOHAUS HIRSCH
 09120 Chemnitz
 Annaberger Strasse 121
 Telefon: 0371-909310
 09247 Röhrsdorf
 Limbacher Strasse 70
 Telefon: 03722-52140
 08451 Crimmitschau
 Harthauer Weg 4
 Telefon: 03762-91317
www.hyundai-hirsch.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit
HYUNDAI

Sparen im Sommer – Erfrischend und einfach

<p>120 1.2 CLASSIC 62 Kw / 84 PS 6 Airbags + El. Spiegel ABS - ESP - EBV Isofix + Klimaanlage Tagfahrlicht El. Fensterheber vorn Zentralverriegelung mit Funk</p> <p>15.315 € 3.825 € 11.490 € UPE** 25% Rabatt Aktionspreis</p>	<p>TUCSON 1.6 GDI CLASSIC 97 Kw / 132 PS El. Fensterheber vorn + hinten Bluetooth Freisprecheinrichtung Klimaanlage + Isofix 6 Airbags + El. Spiegel Zentralverriegelung mit Funk ABS - ESP - EBV</p> <p>23.730 € 4.740 € 18.990 € UPE** 20% Rabatt Aktionspreis</p>
---	---

Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,0 - 6,6 l/100 km; außerorts: 5,4 - 4,2 l/100 km; kombiniert: 6,3 - 5,1 l/100 km; CO2-Emission kombiniert: 119 g/km; Effizienzklasse C-B. Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 3 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenfreien Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 3 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai. Sicherheit-Check-Heft. Für Taxe und Mietwagen gelten generelle abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorweisen, dass die Hyundai 5-Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. ** inkl. Überführungskosten. Fahrzeugabgebildungen erhalten 2 T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Gültig bis 31.08.2018

Theater



Foto: PR

Ein Fest für den Traumzauberbaum

KRIEBSTEIN - Wenn der Traumzauberbaum Geburtstag hat, dann muss das natürlich ordentlich gefeiert werden. Deshalb wollen ihm seine Waldgeister Moosmützel und Waldwuffel ein kunterbuntes Jubiläumsschinken. Doch die wilde Traumlausa Agga Knack funkelt dazwischen und stibitzt sich ein blaues Regentraublatt. Davon inspiriert, reißen Moosmützel und Waldwuffel alle Regentraublätter ab, damit beim Fest die Sonne scheint. Doch nun ist Wolkengeist Zausel beleidigt, lässt den Bach verschwinden und der Traumzauberbaum droht zu vertrocknen ... Ob die Waldgeister das wieder hinbiegen können, ist heute, 17 Uhr, und morgen, 16 Uhr, bei „Der Traumzauberbaum - Das Geburtstagsfest“ (Foto) auf der Seebühne an der Talsperre Kriebstein zu sehen. Eintritt: ab 18 Euro, ermäßigt ab 13 Euro.

Musicalabend

WALDENBURG - Musicalhits im Schloss - die gibt es heute Abend ab 19 Uhr im Schloss Waldenburg (Schloßstraße 16) auf die Ohren. Zu Gast in den historischen Räumen sind die Künstler der „ShowBiss! Company“. Mit Carsten Klobe am Klavier entführen sie ihr Publikum in die bunte Welt aktueller Musicalmelodien. Wer dabei sein möchte, bekommt die Karten für 21 Euro.

Premiere für Zora

CHEMNITZ - Auf der Kuchwaldbühne Chemnitz wird es ab heute so richtig schön abenteuerlich. Um 19 Uhr feiert dort „Die Rote Zora“ Premiere (weitere Vorstellungen in dieser Woche am Sonntag, 19.30 Uhr, und Sonntag, 15 Uhr). Zora ist die Anführerin einer Gruppe vergessener Kinder, die sich in Kroatien erfolgreich durchs Leben gaunern. Die Karten kosten 9 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Unglückliche Liebe

EHRENFRIEDERSDORF - Auf der Naturbühne Greifensteine sehen Sie heute, 20 Uhr, zum letzten Mal „Carmen“: Carmen verletzt bei der Arbeit eine Kollegin mit einem Messer. Sie wird verhaftet und von Soldat Don José bewacht. Der verfällt ihr, lässt sie frei und taucht mit ihr unter. Er glaubt an die ewige Liebe, aber Carmen will sich nicht binden und hält nach anderen Männern Ausschau ... Die Karten kosten 27 Euro, ermäßigt 18 Euro.

Datenschutz im Keller

CHEMNITZ - Bettine Zweigler, Martin Berke und Paul Ulbricht versuchen heute Abend, der Medienwelt auf die Schliche zu kommen und den Datenschutz im Kabarett einzukellern. Wer das nicht verpassen möchte, sollte um 20 Uhr im Kabarettkeller an der Markthalle sein. Morgen, 20 Uhr, begeben sich dann Kerstin Heine, Eckard Lange und Andreas Zweigler bei „Kein Land in Sicht“ auf eine Irrfahrt. Eintritt: jeweils 19 Euro, ermäßigt 17 Euro.

Allerlei

Wagemutige Hochseilshow

CHEMNITZ - Akrobatische Höchstleistungen bietet Ihnen heute und morgen, jeweils zwischen 11 und 18.30 Uhr, „Falko Traber - Die Hochseilshow“ an der Sachsen-Allee in Chemnitz (Thomas-Mann-Platz 1b). Der Weltrekordler kommt mit Familie und Freunden vorbei und zeigt wagemutige Aktionen wie Balanceakte auf der Spitze eines 52 Meter hohen Peitschenmastes oder mit dem Motorrad auf dem Hochseil. Der Eintritt ist frei.

Kabarett



Foto: PR/Redeberger Gruppe KG

Gute Fette, schlechte Fette

FREIBERG - Lieber etwas mehr auf den Hüften als nur Gemüse im Hirn - das ist die Lebensweisheit der Bierhähne (Foto). Auch bei den Freiburger Sommernächten im Hof von Schloss Freudenstein in Freiberg (Schlossplatz 4) kämpfen sie heute für die Gleichberechtigung zwischen Übergewicht und Normalgewicht. Ab 20 Uhr erklären sie, dass es gute Fette und auch schlechte Fette gibt. Der Eintritt kostet ab 14,90 Euro.

Konzert

Jethro Tull in Zwickau

ZWICKAU - Jethro Tull gehören zu den meistverkauften Progressive-Rock-Künstlern aller Zeiten. Ihr Spektrum umfasst Folk, Blues, Classic sowie Heavy Rock. Genauso gemischt sind die Stücke, die sie live präsentieren. Unter ihnen sind Titel aus der Anfangszeit, aber auch von späteren Alben. Heute, 19.30 Uhr, erleben Sie Jethro Tull by Ian Anderson (Foto) auf der Freilichtbühne Zwickau (Parkstraße). Tickets gibt's ab 62,85 Euro.



Foto: PR/Travis Latam

Taschenlampenkonzert

CHEMNITZ - So richtig schön gemütlich geht es heute Abend beim Chemnitzer Taschenlampenkonzert bei den Filmnächten auf dem Theaterplatz zu. Ab 19.30 Uhr steht das Berliner Musiktheater Rumpelstil auf der Bühne und sorgt für ein zauberhaftes Familienprogramm. Die Karten kosten ab 11,90 Euro. Den Erlös bekommt die Parkeisenbahn Chemnitz. Taschenlampen nicht vergessen!



Der Super-Stoff soll unter anderem Energie bei Zusammenstößen von Autos absorbieren. Dadurch wären Insassen besser geschützt.

Fotos: Detlev Müller/TU Bergakademie Freiberg, Sonderforschungsbereich 789

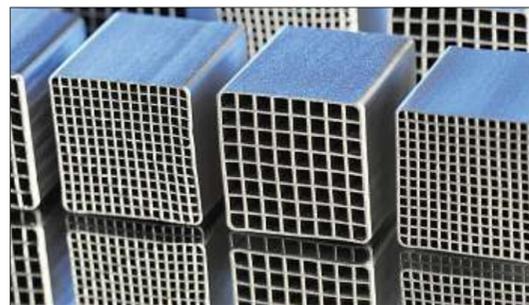
Neuer Werkstoff sucht Anwender

Super-Stahl made in Freiberg

FREIBERG - Nach zehn Jahren Forschung ist es so weit: Ein neuer Werkstoff ist reif für die Industrie. Wissenschaftler der Bergakademie Freiberg suchen nun nach Anwendern.

„Autos und Flugzeuge können dadurch sicherer werden.“ Der neue Werkstoff kann viel. Dank der Kombination mit Zirkoniumoxid werde der hochwertig legierte Stahl flexibler. So könne die Energie, die beispielsweise bei Zusammenstößen im Straßenverkehr entsteht, absorbiert werden. Autofahrer wären damit bei einem Aufprall besser geschützt, hieß es. Je nach Zusammensetzung werden auch zum Beispiel die besonders beanspruchten Zähne- und Raumfahrtbranche oder auch im Bergbau eingesetzt werden.

„Super an dem Werkstoff ist die Verbindung der Eigenschaften von Metall und Keramik“, sagte der wissenschaftliche Mitarbeiter Christian Weigelt. Der Verbundstoff dehne sich bei Belastung aus und könne in der Automobil-, Luft- und Raumfahrtbranche oder auch im Bergbau eingesetzt werden. „Autos und Flugzeuge können dadurch sicherer werden.“ Der neue Werkstoff kann viel. Dank der Kombination mit Zirkoniumoxid werde der hochwertig legierte Stahl flexibler. So könne die Energie, die beispielsweise bei Zusammenstößen im Straßenverkehr entsteht, absorbiert werden. Autofahrer wären damit bei einem Aufprall besser geschützt, hieß es. Je nach Zusammensetzung werden auch zum Beispiel die besonders beanspruchten Zähne- und Raumfahrtbranche oder auch im Bergbau eingesetzt werden.



Ralf Eckner, wissenschaftlich Mitarbeiter am Institut für Werkstofftechnik, bei einer Zugprobe des neuen Materials.



Unfall auf gesperrter Straße

ZWICKAU - Durchfahrtverboten-Schilder machen schon Sinn: Diese leidvolle Erfahrung musste ein Golf-Fahrer auf der B 175 in Langenbernsdorf am Abend machen. Der VW Golf geriet auf gerader Strecke offenbar ins Schleudern, kam von der Straße ab und krachte mit dem Heck gegen einen Baum.

Für die Feuerwehr war es schwierig, den Unfallort zu finden. Einsatzleiter Silvere Opitz (FFW Niederaltersdorf): „Kurios an dem Unfall ist, dass die Straße aktuell gesperrt ist, da die Straßendecke erneuert wird und hier eigentlich kein Auto fahren dürfte. Beidseitig steht eine große Sperrschleibe.“ Das Fahrzeug ist jedenfalls Schrott.



Nach einem Unfall auf der gesperrten B 175 bei Zwickau ist dieser VW nur noch Schrott.

Wer kennt diesen Sparkassenräuber?

STRIEGISTAL - Am 16. August überfiel ein Unbekannter die Sparkasse im Ortsteil Marbach (MOPO berichtete). Er bedrohte die Kassiererin (49) mit einer Pistole, forderte Geld. Der Mann scheiterte aber und flüchtete ohne Beute. Jetzt hat die Polizei die Bilder der Überwachungskamera veröffentlicht. Der Täter ist etwa 1,75 Meter groß, war komplett schwarz gekleidet und trug einen Motorradhelm. Wer den Mann erkennt, sollte sich bei der Polizei unter Tel. 0371/3873448 melden.



Das ist der Bankräuber von Marbach. Wer kennt den Mann?

Abenteuergeschichten für Kids



je 9,99 €

Dieses kunterbunte Bastelbuch begleitet alle Fans von Pettersson und Findus durch das Jahr. Es gibt Gartentipps fürs Frühjahr, im Sommer zeigt Findus, wie man eine Sonnenuhr baut, im Herbst werden lustige Kürbislaternen gebastelt und im Winter darf das Futterhaus für Vögel nicht fehlen. Das Buch steckt voller kreativer Ideen und vermittelt jede Menge Wissen über heimische Tiere, Wetter und Pflanzen.

Die Geschichten aus der erfolgreichen TV-Serie zum Vor- und Selberlesen. Der kleine Indianerjunge Yakari liebt die Natur und besitzt als Einziger in seinem Stamm die besondere Gabe, die Sprache der Tiere zu verstehen. Zusammen mit seinen Freunden, den Indianerkindern Kleiner Dachs und Regenbogen und dem Pony Kleiner Donner erlebt er viele aufregende Abenteuer. Jeder Band enthält zehn neue Geschichten nach dem bewährten 5-Minuten-Prinzip: Ideal zum Vorlesen zwischendurch! Durch das lesefreundliche Layout und die zahlreichen Bilder auch zum Selberlesen geeignet.

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Resonanzhof 1, 09111 Chemnitz, Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr, Tel. 0371-23 87 18-40/42, info@mp-treffpunkt.de

Nachrichten

Zu fünft auf Quad

PRIESTEWITZ - Ein Quad, ein Mann - und vier Kinder: Die Polizei hat im Landkreis Meißen einen leichtsinnigen Quad-Fahrer gestoppt. Der 34-Jährige habe noch vier Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren an Bord gehabt, teilte die Behörde mit. Einen Helm habe niemand getragen. Dem Mann wurde die Weiterfahrt verboten.

Anschlag auf AfD-Chef

DRESDEN - Auf das Dresdner Wohnhaus und das Auto des sächsischen AfD-Chefs Jörg Urban (54) wurde in der Nacht ein Anschlag verübt. Die Fassade des Gebäudes und der VW der Familie wurden mit roter Farbe beschmiert. Bei dem Auto soll nach Angaben der AfD-Fraktion zudem die Frontscheibe eingeschlagen worden sein. Die Polizei informierte gestern nicht über diesen Vorfall.

Bibel auf Niedersorbisch

BAUTZEN - Die Bibel kann man jetzt auch im Internet auf Niedersorbisch lesen. Das Sorbische Institut zeigt auf seinem Internetportal „www.dolnoserbski.de“ eine Bibelversion von 1868 in niedersorbischer Sprache, wie das Institut gestern mitteilte. Es sei die bisher einzige Gesamtedition der Heiligen Schrift in dieser Sprache. Auf der Internetseite gibt es bereits Wörterbücher und Texte, die frei zugänglich sind.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 6, 7, 15, 16, 26, 32; Superzahl: 0.

Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 18 016 179,40 Euro); KI. 2: 3 x 300 890,30 Euro; KI. 3: 30 x 15 044,50 Euro; KI. 4: 389 x 3 480,70 Euro; KI. 5: 1 882 x 239,80 Euro; KI. 6: 24 305 x 37,10 Euro; KI. 7: 37 075 x 24,30 Euro; KI. 8: 453 105 x 8,90 Euro; KI. 9: 255 388 x 5,00 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Der krakeelende PEGIDA-Fan vom Landeskrimi nalamt hat eine Lawine losgetreten ..

Filmstreit-Debatte: Jetzt spricht sogar die Kanzlerin

Von Juliane Morgenroth und Torsten Hilscher

DRESDEN - Und wenn du denkst, es geht nicht schlimmer, kommt alles anders. Die Filmstreit-Debatte um die ausgedehnte Polizeikontrolle gegen ein ZDF-Fernsehteam ist in der ganz großen Politik angekommen. Sogar die Kanzlerin äußerte sich jetzt zu dem peinlichen Vorfall - und bekannte sich ausdrücklich zur Pressefreiheit.



Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU)

PEGIDA bei Staatsdienern sind ... Kübelweise wird der Freistaat deshalb bundesweit mit Hämme und Spott überzogen. Und aus dem fernen Georgien bekannte sich selbst Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) wegen der Causa Dresden

LKA-Mann Maik G. (43) hatte sich am Rande der Anti-Merkel-Proteste in Dresden heftig gegen das Filmen gewehrt und die Polizei eingeschaltet. Sozusagen seine eigenen Kollegen, wie man jetzt weiß. Denn der Buchprüfer arbeitet im Dezernat für Wirtschaftskriminalität im Landeskriminalamt. Das Verhalten der Beamten daraufhin sorgt für Debatten, ob es in Sachsen ein Problem mit der Pressefreiheit gibt - und wie stark die Sympathien für

ausdrücklich zur Pressefreiheit: Wer auf eine Demo gehe, „muss damit rechnen, dass er auch durch Medien dabei aufgenommen und beobachtet wird“. Innenminister Roland Wölller (48, CDU) versprach zügige Aufklärung. Der LKA-Mann soll dazu vorzeitig aus dem Urlaub geholt werden. Ihm sei nicht bekannt, ob Maik G. sich den Polizisten vor Ort als Kollege vorstellte. Auch das LKA hat dazu keine Erkenntnisse. Marc Wanderwitz (42), Chef der sächsischen



Der LKA-Mann auf einer früheren PEGIDA-Demo. Das ist nicht strafbar. Aber auch Staatsangestellte müssen sich jederzeit verfassungstreu verhalten.

Staatsdiener als Wutbürger: Der Auftritt des LKA-Angestellten sorgt für bundesweite Schlagzeilen. Die Regierung verspricht Aufklärung.

dienstrechtliche Konsequenzen für den LKA-Mann, zu dessen Job auch Gutachten für Gerichte gehören. Unklar blieb nach der Innenausschuss-Sitzung im Landtag, warum die Polizei das ZDF-Team gleich 45 Minuten blockierte. Dies werde geprüft, so Wölller. „Ich halte nichts davon, vorschnell zu Urteilen zu kommen. Das können meist auch Fehlurteile sein.“ Ein Seitenhieb auf Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU), der genau dies via Twitter tat. Linke und Grüne bezeichneten das Vorgehen der Polizei als unverhältnismäßig. SPD-Innenexperte Albrecht Pallas (38): „Es fehlt mitunter die Sensibilität für wichtige demokratische Errungenschaften wie die Pressefreiheit.“ Der Chef des Deutschen Journalisten-Verbandes, Frank Überall (47): „Was anderswo zum Sclapstick taugt, ist in Sachsen offenbar normal.“



René S. wählte sich von den Journalisten beleidigt, entschuldigte sich nun.

Hat der LKA-Mann etwas mit der rechten Szene in Freital zu tun?

In der Nähe des LKA-Mannes mit Deutschland-Hütchen ist auf ZDF-Bildern ein illustrierter Mitdemonstrant zu sehen: René S., führender Kopf der rechtsextremen Bürgerinitiative „Freital wehrt sich. Nein zum Hotelheim“. S. hat seine Anzeige gegen das ZDF-Team mittlerweile zurückgezogen und sich entschuldigt - per Facebook hat die Initiative eine Erklärung abgegeben. Demnach hat er sich geirrt. Die angebliche Beleidigung, wegen der er Anzeige erstattete, kam nicht von den Journalisten, sondern von einem anderen Passanten, der sich abfällig über

den PEGIDA-Aufmarsch äußerte: „Du bist nicht das Volk!“ Nun laufe seine Anzeige gegen „unbekannt“. S. ist in der rechten Szene kein Unbekannter. Er hatte in der Vergangenheit „Gerechtigkeit“ für Mitglieder der Terrorgruppe Freital verlangt - zu sehen in einem YouTube-Video von 2016. Grünen-Innenexperte Valentin Lippmann (27) forderte, dass die Kontakte des LKA-Angestellten in die Freitaler Szene aufgeklärt werden müssten. „Er hat sich dort mit einer Person bewegt, die einschlägig bekannt ist, auch Verbindungen zur Freitaler Nazi-Szene hatte.“



ZDF-Reporter Arndt Ginzel: „Die Polizei hat sich instrumentalisiert.“

Innenminister Roland Wölller (CDU): „Wir mussten prüfen, was vorgefallen ist.“

Enrico Stange, innenpolitischer Sprecher der Linksfraktion: „Ein schwieriges Vorkommnis!“

Tschüss, Sommerloch!

Was ist denn diese Woche los!? Alles spricht nur noch über den Vorfall zwischen der Polizei und dem Kamera-Team! Solche Aufregung hätte man mal im Sommerloch gebraucht! Als alle nur über das Wetter gestöhnt haben, weil sonst nix anderes passierte. Aber war ja klar, jetzt kommt gleich alles zusammen. Wenn wieder Fußball gespielt wird, Trainer entlassen werden und in der Türkei schon mit der Lira tapeziert wird, weil deren Währung billiger ist als Raufaser. Ich weiß gar nicht, was die sich alle so aufregen. Das arme Kamera-Team wollte doch nur seine Arbeit machen. Und das ist auch notwendig. Irgendwas müssen die Leute doch wieder gucken im Fernsehen, jetzt, wo der Sommer langsam vorbeigeht. Und wer meint, die zeigen doch eh alle

nur das Gleiche, der irrt. Mindestens beim Wetterbericht unterscheiden die sich schon sehr deutlich. Fernsehen bildet! Sogar am Nachmittag. Da kann man zum Beispiel bei RTLII erfahren, wie das mit dem Sorgericht ist, wenn die Eltern Geschwister sind. Aber im Ernst: Ich war ja jetzt auch einige Zeit mit Kamera-Leuten unterwegs. Es ist deren Job, draufzuhalten. Und wer nicht gezeigt werden will, kann das gern freundlich sagen. Mit zu viel Wut unterm Hut sollte man nicht unter Leute. Ich weiß, wovon ich spreche. Immer, wenn ich Hunger habe ... Ach, anderes Thema.



Die Böllumme Böttchers Wort zum Freitag

Schönes Wochenende, Euer Böttcher! der-böttcher.de

Lassen sich Straftaten vorausberechnen? Möglich. Aber nicht die Fertigstellung der Software dafür ...

Sachsen arbeitet noch immer am digitalen Verbrecher-Orakel



Ist Prognose-Software die neue Wunderwaffe für die Polizei? Viele sehen das Instrument kritisch, auch in Sachsen.

Mithilfe des Computers könnten Beamte bald schneller wissen, wo sie Straftäter auf frischer Tat ertappen.

Von Juliane Morgenroth

DRESDEN - Per Computersoftware Straftaten vorherzusagen klingt verlockend. Ende 2017 hatte der damalige Innenminister Markus Ulbig (54, CDU) einen Test in Leipzig angekündigt. Doch der lässt auf sich warten.

Mehrere Bundesländer nutzen solche Prognosesoftware schon - oder testen sie zumindest. Die Software wird mit Daten z.B. von Einbrüchen gefüttert: Tageszeit, Art der Beute, Vorgehen der Täter. Da es oft gleiche Muster gibt, erhofft sich die Polizei Vorhersagen für künftige Delikte.

Das angekündigte Pilotprojekt in Leipzig aber läuft noch immer nicht. Zunächst gehe es um die Auswahl einer für Sachsen geeigneten Software, so das Ministerium. Ende 2018 soll der Test nun starten - für ein Jahr.

Der Nutzen ist indes umstritten - eine Studie des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht besagt, dass „Predictive Policing“ (vorausschauende Polizeiarbeit) nur bedingt funktionieren. Doch Sachsen verweist auf eine eingeschränkte Aussagekraft der Studie - Erfahrungen anderer Länder seien nur bedingt übertragbar.

Innenminister Roland Wölller (48, CDU): „Predictive Policing kann ein Baustein in der Gesamtstrategie zur Kriminalitätsbekämpfung insbesondere im Bereich der Wohnungseinbrüche sein und die polizeiliche Erkenntnisgewinnung unterstützen.“ Zunächst sei ein eigenes Pilotprojekt unter sächsischen Rahmenbedingungen wichtig. Innen-Experte Valentin Lippmann (27, Grüne): „Der Nutzen solcher Anwendungen ist umstritten. Gleichzeitig sind sie die Grundlage dafür, dass ganze Gebiete als gefährlich eingestuft und dort dann anlasslose polizeiliche Kontrollen durchgeführt werden.“

Erstes Urteil nach Neonazi-Überfall auf Connewitz

Rechte Randalierer müssen 20 Monate hinter Gitter

LEIPZIG - Urteil im ersten Prozess um den Neonazi-Überfall im Januar 2016 auf den linksalternativen Leipziger Stadtteil Connewitz: Zwei Männer aus der Hooligan-Szene sind gestern zu Gefängnisstrafen ohne Bewährung verurteilt worden. Damit hatten sie wohl nicht gerechnet: Martin K. und Dennis W. (beide 26) müssen für 20 Monate hinter Gitter. Das Amtsgericht sprach die Männer aus der Hooligan-Szene von Lok Leipzig wegen Landfriedensbruchs im besonders schweren Fall schuldig. Nach Überzeugung des Gerichts gehörten K. und W. zu dem aus rund 250 Neonazis und Hooligans bestehenden Mob, der am 11. Januar 2016 abends in Connewitz einfiel. Die mit Eisenstangen, Äxten und Holzplatten bewaffneten Angreifer richteten auf der Wolfgang-Heinze-Stra-

ße schwere Schäden an. An 25 Läden, Kneipen und Wohnungen wurden die Scheiben zerstört, 18 parkende Autos demoliert. Ein Polizist hatte im Zeugenstand von Zuständen wie in einem „Kriegsgebiet“ gesprochen. Eine direkte Beteiligung an einzelnen Gewalttaten konnte das Gericht Martin K. und Dennis W. zwar nicht nachweisen. Doch angesichts der Bewaffnung müsse jedem in der Gruppe klar gewesen sein, dass Gewalt geplant gewesen sei, argumentierte Richter Marcus Pirk. Da die vor Ort festgenommenen Angeklagten der Gruppe angehörten, sei der Straftatbestand des Landfriedensbruchs bereits verwirklicht. Die Verteidiger, die auf Freispruch plädiert hätten, kündigten noch im Gerichtssaal den Gang vors Berufungsgericht an. -bi-



Müssen ins Gefängnis: Martin K. (26, r.) und Dennis W. (26, l.) wurden wegen Landfriedensbruchs im besonders schweren Fall verurteilt.



◀ Den Bereich rund um den Tatort sicherten die Ermittler gestern ab.

Noch am frühen Morgen suchte die Polizei in der Gartenstraße nach Spuren. ▶

Fotos: Norbert Neumann, Danilo Dittlich

Mysteriöses Geständnis nach der Festnahme

Reifenstecher führte Polizei zu einer Leiche

WEISSWASSER - Die Polizei in Weißwasser glaubte gestern Nacht zu nächst, „nur“ einen Reifenstecher geschnappt zu haben. Doch dann wurde daraus ein echter Krimi mit einer Leiche. Der Ertappte (25) erzählte den Beamten nämlich plötzlich etwas von einem Toten. Und tatsächlich: Die Polizisten entdeckten kurz darauf einen leblosen Mann ...

„Ich hörte es auf der Straße zischen“, sagt eine Anwohnerin der Görlitzer Straße. „Da habe ich zum Fenster rausgesehen. Dort spazierte einer im dunklen Mantel lang und stach immer mit etwas in die Reifen.“ Gegen ein Uhr früh erwischten Polizeibeamte den Täter um die Ecke. Bis dahin hatte er bereits 14 Autos plattgemacht. Doch den Polizisten gestand er nach der vorläufigen Festnahme etwas viel Schlim-

meres: „Der latverdächtige gab an, gesehen zu haben, wie ein Bekannter von ihm gestorben sei“, sagt Polizeisprecher Thomas Pilz (41). Anschließend behauptete er sogar, den Mann selbst getötet zu haben. Tatsächlich fanden die Beamten wenig später die Leiche eines Gehbehinderten (†38) in seiner Wohnung in der Gartenstraße. „Der Mann ist offensichtlich gewaltsam zu Tode gekommen“, so Knaup.

Da der Festgenommene einen verwirren Eindruck machte und möglicherweise psychisch krank ist, müssen die Ermittler jetzt prüfen, ob er wirklich hinter der Bluttat steckt. eho



In der Görlitzer Straße zerstach der Festgenommene viele Reifen.



Tote Reiterin Ihr Freund hatte sie gewarnt

DÖBELN - Sie liebte Pferde, doch ein entsetzlicher Sturz mit ihrer Lieblingsstute kostete Reitlehrerin Ilka Hölischer (30) das Leben (MOPO berichtet). Besonders tragisch: Ihr Lebensgefährte wollte die Pirnaerin noch davon abhalten, mit „Fine Callandra“ beim Turnier in Lüttewitz (bei Döbeln) anzutreten.

◀ Lebensgefährte Thomas Pilz (45) wollte Ilka (†30) noch davon abhalten, mit „Fine Callandra“ (8) beim Turnier anzutreten.

„Ich wollte nicht, dass sie mit Callandra beim Springreiten antritt“, sagt Ilkas Lebensgefährte Thomas Pilz (45). Ihm gehört die achtjährige Stute, der erfahrene Reiter kennt den Schimmel genau. „Callandra ist ein sehr charakterstarkes Pferd“, sagt Pilz. „Ilka ritt mit Callandra vor allem Dressur, hatte mit ihr noch nicht so viel Erfahrung mit Sprüngen gesammelt.“

Doch Ilka hatte ihren eigenen Kopf, ließ sich das nicht ausreden. „Callandra war ihr liebstes Pferd. Sie hatte es ja auch im

Griff. Es ging nie eine Gefahr aus.“ Schuld an Ilkas Tod trage keiner, sagt der Physiotherapeut. „Ich habe es ja mit eigenen Augen gesehen. Es war ein ganz unglücklicher Unfall.“

Mit seinen drei Pferden trainiert er weiter, auch mit „Callandra“, die unverletzt blieb. „Sie lässt sich deutlich besser reiten als noch vor einem Jahr. Das ist das Ergebnis von Ilkas guter Dressurarbeit.“ Im Reit- und Fahrverein Pirna-Jessen, wo Ilka als Trainerin arbeitete, will Pilz jetzt Ilkas Bild aufstel-

len und einen Platz zum Trauern schaffen. tyx



◀ So berichtete die MOPO gestern.



„Schlager meiner Heimat“

Ross Antony heute im MDR

WALTERSDORF - Heute Abend (20.15 Uhr) nicht verpassen: Schlagersänger Ross Antony (44) startet mit seiner neuen MDR-Show „Schlager meiner Heimat“. Die erste 90-Minuten-Sendung ist der Oberlausitz gewidmet. Ross ist zu Gast beim bekannten Schlager-Duo Kathrin & Peter in Waltersdorf.

Die Idee der Sendung ist einfach, aber gut: Ross Antony besucht einen Künstler in seiner Heimatregion. Doch er lässt sich nicht nur Land und Leute erklären. „Ich erkunde auch neue Ecken“, freut sich Ross. „Als

Gastgeschenk bringe ich musikalische Leckerbissen mit.“ Deshalb singen in der Oberlausitz-Folge nicht nur Kathrin und Peter, sondern auch Uta Bresan (53) am Fuße der Alten Wasserkunst in Bautzen. Außerdem sind mit dabei: Patrick Lindner (57), Anna-Maria Zimmermann (29), Eloy de Jong (45), Claudia Jung (54) und Angelo Kelly (36) & Family. Und das an den schönsten Orten. Die Sendung wurde in zwölf Gemeinden Anfang des Monats aufgezeichnet, u.a. in Cunewalde, Eibau, Hirschfelde, Jonsdorf, im Kloster Marienstern und Zittau. KK

Schlagerstar Ross Antony (44) stellt in seiner neuen MDR-Show „Schlager meiner Heimat“ die Oberlausitz vor.

Foto: Eric Münch

Dicke Luft im Gymnasium Lehrer machen nur noch Dienst nach Vorschrift

RADEBEUL - Die beschlossene Verbeamtung der Lehrer bis 42 Jahre sorgt weiter für dicke Luft in Sachsens Klassenzimmern. Weil sie mit dem Bildungspaket unzufrieden sind, ziehen jetzt die ersten Pädagogen Konsequenzen: Die Lehrer am Gymnasium Luisenstift in Radebeul leisten nur noch Dienst nach Vorschrift, blasen außerunterrichtliche Aktivitäten ab.

Darunter dürften vor allem die 715 Gymnasialisten leiden. „Wir werden uns ab dem Schuljahr 2018/2019 auf

das Kerngeschäft unserer Lehrtätigkeit konzentrieren - den Unterricht“, teilen die Lehrer in einem Elternbrief mit. „Bis auf wenige Ausnahmen werden alle außerunterrichtlichen Aktivitäten ohne Lehrplanbezug ausgesetzt - Wettbewerbe, Olympiaden, Konzerte, Sportcamps, mehrtägige Schulfahrten etc.“ Die Pädago-

gen begründen diesen drastischen Schritt mit dem beschlossenen Bildungspaket, das in ihren Augen unausgewogen sei, „zu schwerem Unmut unter den Lehrern führt“ und keine Verbesserungen der Lehr- und Lernbedingungen mit sich bringe. Ein Vater: „Es sollte doch ein Skilager geben. Die Situation ist völlig unbefriedigend. Wir machen uns Sorgen um unsere Kinder!“ tyx



Die Pädagogen sind mit seinem Bildungspaket unzufrieden: Kultusminister Christian Piwarz (43, CDU).



Die Lehrer am Gymnasium Luisenstift in Radebeul wollen sich auf ihr „Kerngeschäft“ konzentrieren.

Suchen Sie Ihren Geburtstag frei in allen drei Kolonnen. Gleiche Höhe ist nicht zwingend.

Tag 5

14.	Januar	1938
11.	Februar	1930
05.	März	1998
08.	April	1981
28.	Mai	1951
25.	Juni	1954
20.	Juli	1962
30.	August	1974
04.	September	1983
01.	Oktober	1984
06.	November	1939
03.	Dezember	1964

So spielen Sie mit: Schauen Sie sich die drei Spalten genau an. Wenn Sie den Tag, den Monat und das Jahr Ihres eigenen Geburtstages bzw. des Geburtstages eines Verwandten oder Bekannten finden, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine SMS. Ihre Geburtsdaten können irgendwo in einer der drei Spalten stehen (nicht zwingend in einer Höhe). Wählen Sie die Geburts-tags-Hotline: **01378-003322** (Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Geben Sie Name, Adresse, Telefon und Datum des Geburtstagskindes an. **Anrufschluss: heute 24 Uhr.**

Oder senden Sie eine SMS mit dem **Keyword MP**, dem Geburtsdatum und Ihrem Namen und der Anschrift an die **32223** (Telemedia interactive GmbH; 49 Cent/SMS, TD1 inkl. Transportkosten, Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Beispiel: MP 31.03.66 Name und Anschrift

Einsendeschluss: heute 24 Uhr. Wir ermitteln täglich eine Gewinnerin oder einen Gewinner. Die Glücklichen müssen ihr Geburtsdatum anhand eines gültigen Ausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) belegen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heute 100 € gewinnen

MORGENPOST

© 2018 Telemedia Interactive GmbH



Tag des offenen Schlosses: Schloss Proschwitz bei Meißen mit Wein-, Antik- & Gartenmarkt

Erleben Sie am **26. August, von 10 bis 18 Uhr** Kunst und Antiquitäten sowie eine Auswahl von Pflanzen und Gartenutensilien vor barocker Kulisse. Genießen Sie vor Ort die gastronomischen Angebote sowie eine Vielfalt Proschwitzer Weine. Sie erhalten Einblicke in die Räumlichkeiten, auch Führungen sind geplant. Lassen Sie sich 11, 13 und 14 Uhr von klassischer Klaviermusik im Festsaal verzaubern. Experten schätzen zudem kostenlos Bücher und Antiquitäten.

Eintritt: 4 € (mit SZ-Card 3 €) Kinder bis 12 Jahren frei
Adresse: Heiliger Grund 2, 01662 Meißen-Proschwitz
Infos: www.schloss-proschwitz.de

Händler nur mit Voranmeldung und hochwertigem Kunst- und Antiquitätenangebot. Standgebühr: 3 Meter 20 €, bzw. 4 m 10 €, Aufbau ab 8.30 Uhr. Info: Tel. 0351 4864-2443, troadelmarkt@schloswand.de Wegen Straßenbaumaßnahmen in Meißen ist das Schloss nur über die Straße direkt an der Elbe oder auf Umwegen über Ockrilla und Dera erreichbar. Bitte folgen Sie den Umleitungen. Aus Richtung Dresden ist die Anfahrt über die S 81, Aue- und Gröbern empfehlenswert (27 km ab A 8/S 104) haben Dresden - (Klotzsche). Nutzen Sie bitte die ausgezeichneten Parkplätze z. B. oberhalb des Schlosses. Das Schloss ist auch gut zu Fuß über die Proschwitzer Katzenstufen erreichbar, z. B. vom Elberadweg aus.

Nachrichten

Streich hat Rücken

FREIBURG - Trainer Christian Streich ist vom morgigen Bundesligastart seines SC Freiburg gegen Eintracht Frankfurt gesundheitlich angeschlagen. Der 53-Jährige konnte gestern wegen starker Rückenschmerzen nicht das Training leiten und musste sich auch bei der Pressekonferenz von „Co“ Lars Voßler vertreten lassen.

Pavard bleibt beim VfB

STUTTGART - Weltmeister Benjamin Pavard bleibt dem VfB Stuttgart diese Saison erhalten. Ein Wechsel des 22-jährigen Franzosen in der laufenden Transferperiode ist vom Tisch. Stattdessen leiht der VfB den polnischen Innenverteidiger Marcin Kaminski (26) an Fortuna Düsseldorf aus.

Krasse Kind-Kritik

HANNOVER - 96-Boss Martin Kind kritisiert die fehlende Anziehungskraft und das sportliche Niveau der Bundesliga: „Der immer schneller rasende Fußball-Zug rauscht an Deutschland vorbei.“ Er versucht gerade, auf gerichtlichem Weg die 50+1-Regel zu Fall zu bringen, die es nur bei uns gibt und die den Einfluss externer Investoren auf einen Verein begrenzt. Laut Kind bremsst die Regel die Entwicklungsmöglichkeiten der Bundesligisten.

Kostenlos bei Hertha

BERLIN - Fürs morgige Heimspiel von Hertha BSC gegen den 1. FC Nürnberg wurden bislang 3 000 kostenlose Tickets für Kinder abgerufen. Mit Beginn dieser Saison erhalten Kinder unter 14 Jahren bei allen Heimspielen - bis auf die Duelle mit dem FC Bayern und Borussia Dortmund - freien Eintritt. Der Verein will damit ein junges Publikum für Hertha begeistern.

TV-Tipps

ZDF
20.15 - 23.00 Fußball: Bundesliga, München - Hoffenheim; Leichtathletik: Para-EM in Berlin; Rollstuhlbasketball: WM Frauen/Männer in Hamburg

WDR
14.00 - 16.00 Radsport: Deutschland-Tour, 2. Etappe

SWR
14.00 - 16.00 Radsport: Deutschland-Tour, 2. Etappe

Europosport
10.00 - 12.45, 14.00 - 17.00 Motorrad: Großer Preis von Großbritannien in Silverstone, 1/2. Freies Training; 19.00 - 19.30 Fußball: Matchday live - Warm-up; 19.30 - 21.45 Frauen: U20-WM, Finale Spanien - Japan in Vannes/FRA; 22.15 - 23.15 Mann gegen Mann - Die neue Bundesliga-Show

Sport1
17.25 - 18.30 Beachsoccer: Euro League in Warnemünde, Deutschland - Frankreich; 18.30 - 19.00 Fußball: Bundesliga aktuell; 19.00 - 20.00 Warm-up - Die Fußballvorschau; 22.30 - 23.30 Die 2. Bundesliga; 23.30 - 24.00 Bundesliga aktuell

n-tv
14.55 - 16.30 Formel 1: Großer Preis von Belgien in Spa-Francorchamps, 2. Freies Training

Sky
15.00 - 18.00 Golf: European Tour in Prag/TCH; 18.00 - 20.30 Fußball: 2. Bundesliga, Konferenz + Einzelübertragungen; 21.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Ridgewood/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Ex-Kapitän Bergner trifft Ex-Trainer Köhler

„Allergrößten Respekt vor seiner Arbeit!“

Foto: Picture Photo/Sven Sonntag



Das war im März 2008 - der Sieg in Chemnitz: David Bergner (l.) stochert den Ball an CFC-Torhüter Sebastian Klömich und Matthias Großmann vorbei über die Linie.

CHEMNITZ - CFC-Trainer David Bergner hat ein gutes Zahlengedächtnis. Als ihn die MOPo mit dem 4. März 2008 konfrontiert, erinnert sich der Fußball-Lehrer sofort: „Damals habe ich ein Tor geschossen. So oft kam das ja nicht vor.“

Es war das Siegtor! Mit dem Halleschen FC gewann Bergner 1:0 in Chemnitz. Er führte die Gäste als Kapitän auf den Rasen. Sein Trainer hieß Sven Köhler. Morgen sehen sie sich im Stadion an der Gellertstraße wieder. Dieses Mal sind sie Konkurrenten. Bergner will mit dem CFC der Favoritenrolle gerecht werden und den fünften Sieg in Folge einfahren. Köhler hofft mit Auerbach auf eine Überraschung.

Wie ist das, wenn der einstige Kapitän dem ehemaligen Trainer plötzlich als Gegner gegenübertritt? „Ich glaube, diese Konstellation hatte ich noch nicht“, sagt Bergner und erinnert sich: „Sven hat mich damals zum Kapitän gemacht. Er konnte sich auf mich verlassen. Leider habe ich mir kurze Zeit nach dem Chemnitz-Spiel einen Kreuzbandriss zugezogen. Danach war Feierabend!“

Selbst als Bergner pausieren musste, habe er sich oft mit seinem Trainer ausgetauscht. „Nach dem Regionalliga-Aufstieg haben sich unsere Wege getrennt. Ich ging zurück nach Leipzig, habe studiert und meine Trainerausbildung begonnen“, so Bergner.

Köhlers Werdegang hat er stets verfolgt. Voller Hochachtung spricht er über das, was der heute 52-Jährige erreicht hat. „Der HFC wäre nicht in der dritten Liga, wenn Sven nicht so erfolgreich gearbeitet hätte. Er war damals ein sehr junger Trainer und voller Ideen. Die beiden Aufstiege mit Halle sprechen für seine gute Arbeit.“

Nach seiner Trainerzeit in Halle und beim CFC unterschrieb Köhler im Sommer beim VfB Auerbach. Bergner: „Ich habe allergrößten Respekt vor seiner Arbeit. Doch am Sonntagabend sind wir Konkurrenten. Jeder will mit seinem Team Erfolg haben.“ **Olaf Morgenstern**



Regionalliga

Bautzen - BFC Dynamo	heute, 18.00
Berliner AK - Erfurt	heute, 18.00
Altglienicke - Halberstadt	morgen, 13.30
Rathenow - Fürstenwalde	morgen, 13.30
Neugersdorf - Meuselwitz	morgen, 13.30
Chemnitz - Auerbach	morgen, 14.05
Hertha BSC II - Viktoria Berlin	So., 13.30
Nordhausen - Bischofswerda	So., 13.30
Leipzig - Babelsberg	So., 15.00

1. Chemnitz FC	4	4	0	0	103	12
2. SV Babelsberg	4	3	0	1	123	9
3. Wacker Nordhausen	4	2	2	0	51	8
4. Bischofswerdaer FC	4	2	2	0	53	8
5. Viktoria Berlin	4	2	1	1	75	7
6. FC Rot-Weiß Erfurt	4	2	1	1	43	7
7. Budissa Bautzen	4	2	1	1	55	7
8. Berliner AK	4	2	1	1	56	7
9. ZFC Meuselwitz	4	2	0	2	76	6
10. 1. FC Lok Leipzig	4	2	0	2	77	6
11. VfB Auerbach	4	1	2	1	45	5
12. Hertha BSC II	4	1	1	2	67	4
13. VSG Altglienicke	4	1	1	2	59	4
14. Germania Halberstadt	4	1	0	3	65	3
15. Optik Rathenow	4	1	0	3	69	3
16. FCO Neugersdorf	4	1	0	3	49	3
17. BFC Dynamo	4	1	0	3	411	3
18. Union Fürstenwalde	4	0	0	4	38	0



Für das Landespokalfinale 2008 gab es ein extra Trikot, das David Bergner und Sven Köhler hier präsentieren. Auch den Pokal schnappte sich der HFC mit einem Sieg gegen den 1. FCM im Elfmeterschießen.

Trainer Sven Köhler (r.) und David Bergner trafen sich im Sommer 2007 in Halle. Zu Beginn gab es Sekt, nach der Saison Sekt. Der HFC stieg in die Regionalliga auf.

Schlosser: „CFC ist nicht unbezwingbar“



Marcel Schlosser ist einer von zahlreichen Ex-Chemnitzern beim VfB. Auf Marc Endres (r.) trifft er morgen nicht wieder. Der verließ den CFC im Sommer Richtung Unterhaching.

Foto: Frank Kruczynski

AUERBACH - Die Anreise zum morgigen Auswärtsspiel des VfB ist mit 75 Kilometern die kürzeste der Saison, die Partie dafür umso spannender. Die Auerbacher müssen bei Drittliga-Absteiger Chemnitzer FC antreten.

Zuletzt trafen beide im Oktober 2017 aufeinander, als die Gelb-Schwarzen die Himmelblauen im Achtelfinale aus dem Sachsenpokal kegelten. Nun gibt es ein Wiedersehen in der vierten Liga. Die VfB-Akteure sind heiß auf das Derby, besonders brennen diejenigen, die selbst eine himmelblaue Vergangenheit haben. Wie zum Beispiel Torwart Stefan Schmidt, der von 2008 bis 2013 für den CFC zwischen den

Pfosten stand. „Wir sind krasser Außenseiter, aber wenn wir mutig spielen und etwas Glück haben, ist eine kleine Sensation möglich“, so der 29-Jährige. Das sieht Kapitän Marcel Schlosser, der 171 Spiele für die Chemnitzer bestritt, ähnlich. Er powert: „Der Gegner ist nicht unbezwingbar. Er hat zwar die individuelle Klasse, aber wir haben Herz und Leidenschaft.“

Brisant ist die Begegnung vor allem für die Trainer beider Teams. VfB-Coach Sven Köhler stand zwischen März 2016 und Juni 2017 bei den Himmelblauen an der Seitenlinie. „Sicher ist es ein besonderes Spiel. Ich lasse mich überraschen, mit welchen Gefühlen ich

morgen ins Stadion einlaufe“, so der 52-Jährige. David Bergner, sein Pendant auf der gegnerischen Seite, kennt er aus der gemeinsamen Zeit beim Halleschen FC. Da war Bergner Spieler unter Köhler, absolvierte 19 Partien als Kapitän, bevor ihn 2008 ein Kreuzbandriss stoppte.

Köhler blickt gewohnt gelassen auf das Wiedersehen: „Es ist ja kein Spiel zwischen David und mir, sondern zwischen unseren beiden Mannschaften. Wir bereiten uns ganz normal vor, wie auf jede andere Partie auch. Aber wir wissen, dass alles passen muss, wenn wir in Chemnitz etwas holen wollen.“ **Carina Höhne**



Foto: imago

Meyer vor Rückkehr: „Köln ist einfach eine andere Welt“

2. Bundesliga

Bochum - Sandhausen	heute, 18.30
Darmstadt - Duisburg	heute, 18.30
Köln - FCE Aue	morgen, 13.00
Greuther Fürth - Paderborn	morgen, 13.00
Magdeburg - Ingolstadt	morgen, 13.00
Regensburg - Kiel	So., 13.30
Berlin - St. Pauli	So., 13.30
Dresden - Heidenheim	So., 13.30
Hamburg - Bielefeld	Mo., 20.30

1. FC St. Pauli	2	2	0	0	4:1	6
2. Holstein Kiel	2	1	1	0	4:1	4
3. SpVgg Greuther Fürth	2	1	1	0	4:2	4
4. 1. FC Köln	2	1	1	0	3:1	4
5. Arminia Bielefeld	2	1	1	0	3:2	4
6. 1. FC Union Berlin	2	1	1	0	2:1	4
7. SC Paderborn 07	2	1	0	1	2:1	3
8. Hamburger SV	2	1	0	1	3:3	3
9. VfL Bochum	2	1	0	1	2:2	3
10. Dynamo Dresden	2	1	0	1	2:2	3
11. Jahn Regensburg	2	1	0	1	2:3	3
12. SV Darmstadt 98	2	1	0	1	1:2	3
13. 1. FC Heidenheim	2	0	2	0	2:2	2
14. FC Ingolstadt 04	2	0	1	1	2:3	1
15. 1. FC Magdeburg	2	0	1	1	1:2	1
16. FC Erzgebirge Aue	2	0	1	1	0:1	1
17. MSV Duisburg	2	0	0	2	0:3	0
18. SV Sandhausen	2	0	0	2	1:6	0

Oberliga

Gera - Hohenstein-E.	heute, 18.15
Ludwigsfelde - FCI Leipzig	morgen, 14.00
Rudolstadt - Sandersdorf	morgen, 14.00
Zorbau - Krieschow	morgen, 14.00
Bernburg - Plauen	morgen, 14.00
Eilenburg - Luckenwalde	So., 14.00
Jena II. - Halle	So., 14.00

1. Chemie Leipzig	2	2	0	0	4:2	6
2. Wismut Gera	2	2	0	0	2:0	6
3. FSV Luckenwalde	2	1	1	0	6:1	4
4. FC International Leipzig	2	1	1	0	6:2	4
5. VfC Plauen	2	1	1	0	1:0	4
6. VfL 96 Halle	2	1	0	1	5:3	3
7. Union Sandersdorf	2	1	0	1	3:1	3
8. FC Carl Zeiss Jena II.	2	1	0	1	3:1	3
9. Einheit Rudolstadt	2	1	0	1	3:3	3
10. VfB Krieschow	2	1	0	1	1:1	3
11. Askania Bernburg	2	1	0	1	2:4	3
12. VfL Hohenstein-E.	2	1	0	1	2:5	3
13. Wacker Nordhausen II.	2	0	1	1	1:4	1
14. FC Eilenburg	2	0	0	2	0:2	0
15. SV BW Zorbau	2	0	0	2	1:5	0
16. Ludwigsfelder FC	2	0	0	2	1:7	0

AUE - Einen Reiseleiter braucht FCE-Busfahrer Heiko Martin morgen nicht, wenn er mit seinem Gefährt in Köln einrollt. Trainer Daniel Meyer kennt jeden Stein rund um Müngersdorf. Er wird ihn leiten. Zwei Jahre war der 38-Jährige Nachwuchsleiter bei den Geißböcken. Darüber, über die Partie beim Effzeh und über die derzeitigen Probleme hat er sich mit der MOPO unterhalten.

... über seine Zeit beim 1. FC Köln: „Die zwei Jahre waren elementar wichtig für

mich, eine sehr prägende Zeit. Ich habe sie sehr genossen und mich auch weiterentwickelt. Wenn du bei einem so großen Verein in der Verantwortung stehst, ist das schon etwas Besonderes. Da ist alles nochmal eine Nummer größer. Der Effzeh ist eine andere Welt.“

... über die Atmosphäre im Rhein Energy-Stadion: „Das wird speziell. Es werden 50.000 Fans da sein. Auch das ist nochmal für uns alle eine andere Hausnummer. Damit müssen wir klarkommen, aber die Kulisse kann auch beflügeln.“

... über die Tatsache, dass Aues Auftaktgegner Union in Köln 1:1 gespielt hat: „Das macht Mut. Viele haben ja nach dem Berlin-Spiel gesagt, die waren schlecht. Aber vielleicht waren wir ja auch gut. In dieser Liga ist alles machbar, das hat Union in Köln gezeigt. Der Effzeh ist zwar jetzt wieder drei Wochen weiter, aber wir werden auf alle Fälle nicht nach Köln fahren, nur um Schadensbegrenzung zu betreiben. Wir sollten sehen, dass wir unsere defensiven Qualitäten nachweisen und im Umschaltspiel mehr kreieren.“

... über den Frust nach dem Pokalspiel gegen Mainz: „Nach drei Minuten hatte sich durch die Rote Karte die Spielsituation komplett verändert. Jetzt mussten wir das Spiel machen gegen ein Team, das für 30 Millionen Euro Konterspieler gekauft hat und auch so immer in der Bundesliga spielt. Trotzdem darf das nicht passieren. Die Enttäuschung müssen wir jetzt aus den Kleidern schütteln.“



Das wird auch gelingen, auch weil wir in Köln unsere klassische Situation wiederfinden werden. Das heißt, Köln wird das Spiel machen.“

... über die fehlende Balance zwischen Angriff und Abwehr: „Das ist seit Wochen unser Thema: Wie viel Offensive können wir uns erlauben, ohne die defensive Stabilität zu verlieren. Wir müssen einfach schauen, dass wir hinten weiter so sicher stehen wie in

Berlin und gegen Magdeburg. Das ist einfach die Basis. Wir werden nicht die sein, auch wenn sich das viele wünschen, die alles in Grund und Boden rennt und schießt. Eine Mannschaft, die drin bleiben will, muss gut stehen. Trotzdem müssen wir mehr Torgefähr entwickeln. Man darf es ja gar nicht laut sagen, wir hatten gegen Mainz 28 Torchüsse und nicht jeder Gegner hat die Konter-Qualitäten eines Erstligisten. Wir brauchen einfach nur ein Erfolgserlebnis.“

... über den rauen Wind, der ihm schon entgegenbläst: „Den habe ich vernom-

men. Ich weiß nicht, ob sich die Erwartungshaltung irgendwie verändert hat. Aber wir haben den klaren Auftrag bekommen, den Verein in der 2. Liga zu halten. Das Ziel jetzt nach zwei Spieltagen infrage zu stellen, halte ich für ein bisschen schwierig. Wir müssen gucken, dass es in die richtige Richtung geht. Dass wir die Mannschaften schlagen, die wir schlagen müssen. Da gehört Magdeburg eigentlich dazu. Aber lässt du dich da auskontern und verlierst, ist das Geschrei auch groß. Wir müssen einfach reinkommen.“

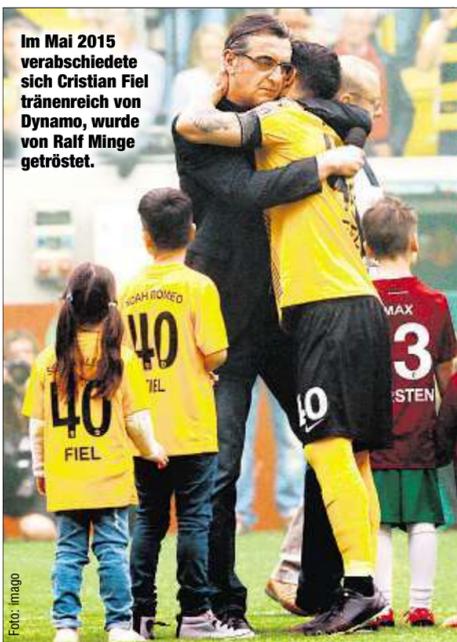
Thomas Nahrendorf



Im garantiert proppenvollen Kölner Stadion muss der FC Erzgebirge morgen ran - hoffentlich nicht mit weichen Knien ...



Hilft in Köln nur noch beten? FCE-Coach Daniel Meyer



Im Mai 2015 verabschiedete sich Cristian Fiel tränenreich von Dynamo, wurde von Ralf Minge getröstet.

Fiel Interimstrainer! „Füh le mich Minge und Dynamo verpflichtet“

DRESDEN - Bei Dynamo geht es Schlag auf Schlag! Nur knapp 15 Stunden nach der offiziellen Beurlaubung von Chefcoach Uwe Neuhaus präsentierte der Zweitligist gestern einen Nachfolger - zumindest für die nächsten zwei Wochen: Ex-Profi Cristian Fiel hat sich bereit erklärt, als Interimstrainer einzuspringen.

Gestern Nachmittag leitete „Fielo“ seine erste Einheit bei den Profis und wird zumindest am Sonntag im Heimspiel gegen Heidenheim an der Seitenlinie stehen, womöglich auch noch einmal am 1. September gegen den HSV.

„Für mich stand außer Frage, dass ich da bin, wenn Ralf Minge mich um Hilfe bittet. Weil ich mich

ihm und dem Verein verpflichtet fühle“, sagte Fiel, der eigentlich die schwarz-gelben „U 17“-Bundesliga-Junioren betreut.

Dynamo hat bei der DFL extra eine 15-tägige Sondergenehmigung beantragt, weil der 38-Jährige noch nicht im Besitz einer Fußballlehrer-Lizenz ist. Seit Juni befindet sich Fiel in Köln beim DFB in der Ausbildung, drückt jede Woche von Montag bis Mittwoch die Schulbank. Auch deshalb wäre eine langfristige Lösung mit dem Ex-Kapitän zumindest derzeit nicht möglich.

Fiel verschafft der sportlichen Leitung aber immerhin Zeit, um nach dem richtigen Neuhaus-Nachfolger zu suchen. Und könnte ganz neben-

bei noch ein paar Pünktchen einsammeln. Immerhin war er zuletzt nah dran an der Mannschaft, hospitierte im Rahmen seiner Ausbildung bei Neuhaus & Co.

„Cristian Fiel hat sich seit 2010 nicht nur bei unseren Fans, sondern auch bei allen anderen Menschen im Verein unheimlich viel Kredit und Anerkennung erarbeitet. Er lebt Fußball mit jeder Faser. Wir sind dankbar, dass er sich sofort bereit erklärt hat, die Verantwortung als Interimstrainer bis auf Weiteres zu übernehmen“, erklärte Dynamos Sportgeschäftsführer Ralf Minge, der in den kommenden Tagen nun den „Nachfolger“ für Fiel finden muss.

Dirk Löpelt



Klare Ansprache! Cristian Fiel leitete engagiert das Training ...



... und gab die Bälle frei. Neben ihm Co-Trainer Felix Schimmel.



Shakehands vorm Bundesliga-Auftakt! Niko Kovac (l.) und Julian Nagelsmann geben sich (noch) gelassen.

Kovac vs. Nagelsmann „Keiner weiß, wo er steht“

MÜNCHEN - Niko Kovac schmunzelte kurz, als er auf die vorsichtige Kampfansage seines Kollegen Julian Nagelsmann angesprochen wurde.

te Meisterschaft in Serie. Doch nach eher langweiligen Jahren bringt sich die Konkurrenz so langsam wieder in Stellung - auch wenn Nagelsmann kurz vor dem Top-Duell in der Allianz Arena seine forschenden Meistersaagen etwas relativierte.

Ohren. Aber mir gefällt das. Es zeigt, wieviel Selbstvertrauen Julian hat - und wieviel Glauben in seine Mannschaft.“

„Wenn es Konkurrenz gibt, begrüße ich das. Dann müssen wir eben besser sein“, sagte der Trainer des FC Bayern vorm mit Spannung erwarteten heutigen Auftakt (20.30 Uhr/ZDF) gegen den forschenden Herausforderer TSG Hoffenheim gelassen.

„Ich habe nicht gesagt, wir werden Meister, sondern wir möchten es gerne probieren“, sagte der 31-Jährige. Er finde das gut, meinte Kovac. Es sei ja „nicht einfach, seine Meinung so direkt zu sagen. Das bekommt man gleich um die

Doch auch Kovac glaubt nach sieben Wochen Vorbereitung am „D-Day“, wie er den Start nannte, fest an seine Stars. „Es ist immer dasselbe am ersten Spieltag. Es weiß keiner so richtig, wo er steht. Aber ich bin überzeugt, dass die Mannschaft einen Top-Tag erwischen wird. Wir sind top vorbereitet“, unterstrich der 46-Jährige, der bis auf den angeschlagenen Serge Gnabry aus dem Vollen schöpfen kann.



Heute entspannter Abend für Löw?

Schneider und Siegenthaler zittern um Jobs

MÜNCHEN - Den entspannten Abend in der Münchner Arena muss sich Joachim Löw erst verdienen.



Thomas Schneider



Urs Siegenthaler

der DFL-Führungsspitze dürfte es in dem Münchner Luxushotel eher um die allein den DFB betreffenden Feinheiten der WM-Analyse gehen. Die Jobs von Löws Co-Trainer Thomas Schneider und Chefscout Urs Siegenthaler sollen akut gefährdet sein. Wieder eingestellt werden soll ein Sportdirektor.



Dass das 17-köpfige Gremium um DFB-Präsident Reinhard Grindel Löw widerspricht und die Analyse auf den Kopf stellt, ist nicht zu erwarten. Hitzig werden könnte dagegen eine Diskussion über die Nationalmannschaftsdirektor Oliver Bierhoff verantworteten Marketingmaßnahmen rund

um die Nationalmannschaft. Grindel hatte angekündigt, den umstrittenen Begriff „Die Mannschaft“ auf den Prüfstand stellen zu wollen. Grundsätzlich brauche die



Joachim Löw (r., hier mit Toni Kroos) ist vorm heutigen Meeting entspannt und bestens gelaunt.

DFB-Elf eine Strategie, um wieder näher an die Fans heranzurücken. „Ich denke da an mehr öffentliche Trainingseinheiten, niedrigere Ticketpreise.“

1. Bundesliga	
München - Hoffenheim	heute, 20.30
Berlin - Nürnberg	morgen, 15.30
Bremen - Hannover	morgen, 15.30
Freiburg - Frankfurt	morgen, 15.30
Wolfsburg - Schalke	morgen, 15.30
Düsseldorf - Augsburg	morgen, 15.30
Mönchengladbach - Leverkusen	morgen, 18.30
Mainz - Stuttgart	So., 15.30
Dortmund - Leipzig	So., 18.00

Ende des Dialogs? Seifert will mit den Fans reden

FRANKFURT/M. - DFL-Geschäftsführer Christian Seifert hat mit Unverständnis auf das verkündete Ende der Dialogbereitschaft einiger Fan-Vertreter reagiert.

„Ich habe nicht den Eindruck, dass man, ausgerechnet nach den letzten zwölf Monaten, behaupten könnte, dieser Dialog würde nichts bringen“, sagte Seifert. „Es ist auch ein nicht ganz richtig verstandenes Dialog-Verständnis, wenn man den DFB dafür kritisiert, dass er Montagspiele in der 3. Liga einführt, die von 19 der 20 Vereine ausdrücklich befürwortet werden.“

Seifert betonte zudem: „Es trifft nicht zu, dass die Fans in Deutschland den Dialog abgebrochen haben.“ Dies habe vielmehr eine Gruppierung getan, „die sich Fanszene Deutschland nennt und nicht die Gesamtheit aller Fans umfasst“.

Seifert verwies auf die nächste Sitzung der AG Fankulturen im September. In den vergangenen Monaten sei durch dieses Forum gemeinsam mehr erreicht worden als in den Jahren zuvor. Unter anderem habe es die Abschaffung von Kollektivstrafen und das Bekenntnis zu Stehplätzen gegeben. Bei Erstrunden-Begegnungen im DFB-Pokal hatte es in einigen Kurven Banner mit Kritik am DFB und an der DFL gegeben.



Christian Seifert

reicht worden als in den Jahren zuvor. Unter anderem habe es die Abschaffung von Kollektivstrafen und das Bekenntnis zu Stehplätzen gegeben. Bei Erstrunden-Begegnungen im DFB-Pokal hatte es in einigen Kurven Banner mit Kritik am DFB und an der DFL gegeben.



Joachim Löw (r., hier mit Toni Kroos) ist vorm heutigen Meeting entspannt und bestens gelaunt.

DFB-Elf eine Strategie, um wieder näher an die Fans heranzurücken. „Ich denke da an mehr öffentliche Trainingseinheiten, niedrigere Ticketpreise.“

Wählt Enochs die Doppelspitze?

3. Liga	
Uerdingen - Großaspach	heute, 19.00
Aalen - München	morgen, 14.00
Osnabrück - Münster	morgen, 14.00
Kaiserslautern - Karlsruhe	morgen, 14.00
W. Wiesbaden - Unterhaching	morgen, 14.00
Rostock - Würzburg	morgen, 14.00
Cottbus - Meppen	morgen, 14.00
Lotte - Halle	So., 13.00
Braunschweig - Köln	So., 14.00
CZ Jena - Zwickau	Mo., 19.00

1. Preußen Münster	4	3	0	1	8,4	9
2. KFC Uerdingen	4	3	0	1	7,5	9
3. SpVgg Unterhaching	4	2	2	0	7,4	8
4. VfL Osnabrück	4	2	2	0	6,3	8
5. FSV Zwickau	4	2	2	0	5,2	8
6. Energie Cottbus	4	2	1	1	8,5	7
7. FC Carl Zeiss Jena	4	2	1	1	6,7	7
8. Hallescher FC	4	2	0	2	6,4	6
9. Karlsruher SC	4	1	3	0	4,3	6
10. FC Hansa Rostock	4	2	0	2	6,7	6
11. Sonnenhof Großaspach	4	1	2	1	5,4	5
12. TSV 1860 München	4	1	1	2	7,5	4
13. VfR Aalen	4	1	1	2	4,5	4
14. SV Wehen Wiesbaden	4	1	1	2	7,9	4
15. 1. FC Kaiserslautern	4	1	1	2	3,5	4
16. SV Meppen	4	1	1	2	3,5	4
17. Würzburger Kickers	4	1	0	3	6,8	3
18. Eintracht Braunschweig	4	0	3	1	5,7	3
19. Fortuna Köln	4	1	0	3	3,7	3
20. Sportfreunde Lotte	4	0	1	3	1,8	1

FSV-Coach hat in Jena zwei Spielsysteme zur Auswahl

ZWICKAU - Welche Erkenntnisse zieht FSV-Coach Joe Enochs aus dem 3:2 bei Viertligist Chemnitzer FC und dem 6:0-Kantersieg bei Fünftligist VfC Plauen? Ist die Umstellung auf eine Doppelspitze als Fingerzeig für die kommende Drittliga-Partie gegen Carl Zeiss Jena zu sehen?

nig, wie in der zweiten Halbzeit gegen Köln, an der Seite des derzeit gesetzten Tarsis Bonga. Ist der Torjäger der vergangenen zwei Spielzeiten auch Montagabend an den Kernbergen erste Wahl? „Für ‚King‘ war es wichtig, über die vollen 90 Minuten zu spielen. Er kam zu Saisonbeginn aus der Verletzung heraus und hat alles dafür getan, um wieder fit zu werden“, so Enochs. Noch hält er sich alle Optionen offen: „Der Auftritt in Plauen hat gezeigt, dass wir variabel auftreten können. Die Einwechslung von Mike Könnecke hat uns auch sehr gut getan.“



Joe Enochs

„Ich sehe es als Vorteil, dass wir in zwei Systemen spielen können, mit denen sich die Mannschaft wohlfühlt“, setzt Enochs auf taktische Variabilität. An den ersten vier Spieltagen ließ er stets im defensiven 4-2-3-1-System beginnen. Gegen Halle (2:0) sowie in Karlsruhe (1:1) und Braunschweig (1:1) sprangen so fünf Punkte heraus. Beim letzten Auftritt gegen Köln (1:0) war der Weg zum Erfolg lange Zeit versperrt. Erst die Einwechslung von Ronny König und die zeitweilige Umstellung auf das offensivere 4-4-2 brachten die Wende.

Beim CFC-Test durfte mit dem Sturmduo Lion Lauberbach und Fabian Eisele die zweite Reihe ran. Gegen Plauen spielte Kö-

„Denn das ist die Krux: Bringt Enochs einen zweiten Stürmer, müsste er Regisseur Könnecke opfern, will er nicht die Doppelsechs um Julius Reinhardt und Davy Frick sprengen. Denn genau auf die zweikampfstarken Abräumer wird es in



Startelf oder Ersatzbank: Gegen Köln sorgte Ronny König (M.) nach seiner Einwechslung für Belebung. Verdrängt er Mike Könnecke damit am Montag in Jena auf die Bank?

Jena ankommen! Der Pokalauftritt gegen Union Berlin (2:4) hat gezeigt, dass die Thüringer bei aggressivem Pressing anfällig sind.

Michael Thiele

Sachsenliga	
Großenhain - Radebeul	heute, 18.00
Grimma - Markranstädt	morgen, 14.00
Niesky - Taucha	morgen, 15.00
Markkleeberg - Chemnitz	morgen, 15.00
Lößnitz - Pirna-Copitz	morgen, 15.00
Oberhain - Glauchau	So., 15.00
Mittweida - Riesa	So., 15.00
Neusatza-Spremb. - Kamenz	So., 15.00

Landesklasse Mitte	
Heidenau - Pirna-Copitz II.	morgen, 15.00
Meißen - Weinböhla	morgen, 15.00
Gröitz - Hartmannsdorf	morgen, 15.00
Freiberg - Pössendorf	So., 15.00
Wessental - Wilsdruff	So., 15.00
Bannwitz - Hainsberg	So., 15.00

Landesklasse West	
Fort. Chemnitz - Lichtenstein	morgen, 14.00
Thalheim - Annaberg	morgen, 15.00
Schneeberg - Germ. Chemnitz	morgen, 15.00
Meerane - Gelenau	So., 15.00
Reichenbach - Marienberg	So., 15.00
BW Chemnitz - Delsnitz	So., 15.00
Rabenstein - IFA Chemnitz	So., 15.00

Kreisoberliga Chemnitz	
Germ. Chemnitz II. - Adorf	So., 10.30
Post Chemnitz - Wittgensdorf	So., 15.00
Einsiedel - Klaffenbach	So., 15.00
Reichenbrand - VfL Chemnitz	So., 15.00
Grüna-Mittelb. - USG Chemnitz	So., 15.00
Siegmars - Fort. Chemnitz II.	So., 15.00
Neukirchen/E. - Rapid Chemnitz II.	So., 15.00

Kreisoberliga Mittelsachsen	
Freiberg II. - Oederan	So., 12.30
Mittweida II. - Mulda	So., 13.00
Brand-Erbisdorf - Großwaltersdorf/E.	So., 15.00
Siebenlehn - Lichtenberg	So., 15.00
Langhennersdorf - Langenau	So., 15.00
Hartmannsdorf - Rochlitz	So., 15.00
Flöha - Frankenberg	So., 15.00

Kreisoberliga Erzgebirge	
Großrückerswalde - Bernsgrün	So., 15.00
Pockau-Lengefeld - Annaberg II.	So., 15.00
Auerhammer - Delsnitz	So., 15.00
Dittmannsdorf/W. - Schwarzenberg	So., 15.00
Stollberg - Burkhardtsdorf	So., 15.00
Königswalde - Dreihbach/Falkenb.	So., 15.00
Neustadt - Cottendorf	So., 15.00

Kreisoberliga Zwickau	
Oberlungwitz - Oberfrohna	morgen, 15.00
BG Mülsen - Meerane II.	So., 15.00
Crossen - Planitz	So., 15.00
Wildenfels - Limbach-Oberf.	So., 15.00
Mülsen St. Nicolas - Steinpl. Werdau	So., 15.00
Friedrichsgrün - Neukirchen/Pl.	So., 15.00
Schönfelts - Reinsdorf-V.	So., 15.00

Kreisoberliga Vogtland	
Mühltruff - Kottengrün	morgen, 15.00
Wacker Plauen - Rotschau	morgen, 15.00
Unterlosa - Fortuna Plauen	morgen, 15.00
Syrau - Auerbach II.	morgen, 15.00
Wernesgrün - Lengenefeld	So., 15.00
Werdau - Rodewisch	So., 15.00
Schreibersgrün - Irfersgrün	So., 16.00

Härtetest gegen Tigers

Eispiraten hoffen auf Verstärkungen

CRIMMITSCHAU - Neun Neuzugänge haben die Eispiraten schon unter Vertrag genommen. Die Mannschaft ist damit aber längst noch nicht komplett an Bord! Weitere Verstärkungen sollen auch von DEL-Klub Bremerhaven kommen.

„Normalerweise soll mindestens ein Stürmer zu uns stoßen, aber da muss sich erst noch zeigen, wie es für beide Parteien funktionieren kann“, berichtet Eispiraten-Coach Kim Collins. Im Sahnpark streben sie eine bessere Kooperation an, als dies zuletzt mit Wolfsburg der Fall war. „Wir hoffen auf qualitative Verstärkung für unseren Kader. Jedoch ist es für die

„kleineren Teams“ wie Bremerhaven oder Wolfsburg schwierig, Förderlizenzspieler abzugeben, da sie nicht so breit aufgestellt sind wie zum Beispiel München, Köln und Berlin“, gibt „KC“ zu bedenken.

Deswegen müssen die Eispiraten in punkto Kaderplanung zunächst die eigenen Hausaufgaben erledigen. Wie gut sie das Stand jetzt getan haben, zeigt sich heute Abend (20 Uhr) im Sahnpark zum ersten Vorbereitungsspiel gegen DEL2-Konkurrent Bayreuth Tigers. Die Oberfranken, sportlich bereits abgestiegen, waren aufgrund der Lizenzverweigerung für den SC Riessersee drin geblieben.

Michael Thiele



Foto: Mario Jahn

Vincent Schlenker und Patrick Pohl wollen heute beim ersten Testspiel jubeln. Mal sehen, ob es schon mit dem Toreschießen klappt.

Von wegen i-Tüpfelchen

Tina paddelt auf Angriff

MONTEMOR-O-VELHO - Das Herz vom Leipziger Damen-Bundestrainer Kay Vesely dürfte nach dem ersten Tag bei der WM in portugiesischen Montemor-o-Velho vor Glück Salti geschlagen haben ...



Kay Vesely

rigen Zweierpartnerin Franziska Weber (Potsdam) souverän ins morgige 200-m-Finale, sie lieben dabei sogar die starken Neuseeländerinnen und Ungarinnen hinter sich. Für Dietze, die erst einen Schulter-Bruch auskuriert hat, war der WM-Start ohnehin nur das

Kanu-WM

Nach Monaten mit vielen Ausfällen scheint sein Team beim Höhepunkt gut in Schuss zu sein. Zumindest wecken die Vorlauf-Resultate Hoffnungen. Die Leipziger Olympiasiegerin Tina Dietze paddelte mit ihrer langjäh-

rigen Zweierpartnerin Franziska Weber (Potsdam) souverän ins morgige 200-m-Finale, sie lieben dabei sogar die starken Neuseeländerinnen und Ungarinnen hinter sich. Für Dietze, die erst einen Schulter-Bruch auskuriert hat, war der WM-Start ohnehin nur das

tall. Olympiasieger Tom Lieb-scher gewann seinen Einer-Vorlauf (500 m) abgezockt. Der Dresdner kämpft bereits heute (16.40 Uhr) um Gold. Neben den Kajak-Paddlern stach auch Canadier-Fahrer Sebastian Brendel auf seiner Paradedstrecke zu. Der dreimalige Olympiasieger gewann problemlos seinen Vorlauf über 1000 m und kämpft somit morgen um seine vierte WM-Goldmedaille in Folge auf der Distanz. Über die 500 m kam der Potsdamer dagegen nicht über Rang drei hinaus und muss heute das Halbfinale überstehen, um am Abend (17.31 Uhr) seine erste von drei möglichen Medaillen in Angriff nehmen zu können.



Tina Dietze (l.) und Franziska Weber haben zum Auftakt der WM überrascht.

Foto: dpa/Sören Stacht



Werden die auffällig pinken Autos nach der Übernahme in Spa an den Start dürfen?

Foto: imago

Force India zittert um die Startplätze in Spa

SPA - Force India muss weiter um seine Zukunft in der Formel-1-WM bangen. Beim Großen Preis von Belgien in Spa (Sonntag, 15.10 Uhr/RTL) werden die pinkfarbenen Autos von Sergio Perez (Mexiko) und Esteban Ocon (Frankreich) möglicherweise sogar im Starterfeld fehlen.

Mallya und Subrata Roy. Wegen eines gegen Mallya in seiner indischen Heimat vorliegenden Haftbefehls verweigern einige indische Banken nun ihre Zustimmung für den Verkauf der Anteile. Damit muss Force India, das in Spa komplett ohne Team- und Sponsorenlogos auftritt, sogar um den Start in den Ardennen bangen. Kompromiss-Lösung: Das Konsortium beantragt einen neuen Startplatz und beginnt bei Null. Sämtliche Punkte und Preisgelder der bisherigen Saison wären damit aber hinfällig.



Sergio Perez

Foto: imago

Formel 1

Der Grund: Die Übernahme des insolventen Rennstalls durch ein Konsortium um den kanadischen Milliardär Lawrence Stroll ist noch nicht rechtskräftig. Zwar hatte sich der Insolvenzverwalter mit dem angeblich 130 Millionen Euro teuren Deal einverstanden erklärt, doch das Konsortium erwarb bislang nur die Vermögenswerte des Teams. Die Mehrheitsanteile halten weiterhin Vijay

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Saunawelt Römer
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbestr. 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

Exklusive Erotik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen
EROTIKUM.de

Rina & Linda
Richtige THAIMASSAGE
Klarastr. 20, klingeln bei Thai, 8-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de
0170-5067472

100% Hingabe - SUPER SEXY
Sonja (25)
1,60m - KG 36 - 90 C
Mit mir wirst du den Spaß erleben, den dir andere nur versprechen! Grundsätzlich bin ich immer geil u. rati! Chemnitz, Klarastr. 18
Empfang/Haus/Hotel ✓
nach Vereinbarung
0151 - 41310868
Liebe24.de/

NEU Chemnitz
Karina, Kate und Maëda
0151-75598449 • sachsenladies.de

Große Möpfe, heiße..
Küsse gibt es nur bei zwei hübschen Lady's (46/47 J.), auch Softdom., Sen. willk., Kolln. ges.! ladys.de/angelina
☎ 01520-5778659

100% Hingabe bei super sexy Sonja (25)
Mit mir wirst du den Spaß erleben, den dir andere nur versprechen. Ich bin immer geil u. rati! Klarastr. 18
☎ 0151-41310868 www.liebe24.de

***** Charmante Lady *****
schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif. Jahrg. willk.! ☎ 0371-4046979

Heißer Sommer Kühle
Zimmer, Badespaß mit Tina & Sabrina. Allinkl. Pool gratis. Koll. gesucht! www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

***** THAIMASSAGE *****
Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933

*** Attraktive Sexgöttin ***
m. prallen Brüsten & geilen Kurven bietet sinnl. Erotik & gefühlv. Mass.! Senioren willk. ☎ 0176-52472390

******* NEU! ZWEI SÜSSE GIRLS *******
Gina (OV 70A) verwöhnt dich mit vollem Programm! ☎ 0151-45446905. Abigail (OV 70A) ☎ 0151-66897877

Liebevoller Seniorenservice! Peggy 33,
1,60 m, KG36, 85 C, Hinten und vorn spürt sie gern den Dorn, AV-ZK Empf. H+H+LKW ☎ 0162-5923029

--> BLOND, SEXY, VOLLBUSIG <<<
erwartet dich, Mo-Sa von 8-16 Uhr! Ruf an! ☎ 0152-23132558 Nur für kurze Zeit.

SÜSSE NASCHKATZE verwöhnt Männer jeden Alters, vom Feinsten! Senioren willk.! ☎ 0162-8833147

Erotikmassagen

****** NUR Donnerstag und Freitag ******
Attraktive Lilly (dt., 35 J.) verwöhnt den gut situierten, gepflegten Herrn. ☎ 0371-4504265 + ☎ 0162-2053948

--> EINFACH MAL FALLEN LASSEN <<<
Pure Entspannung im schönen Ambiente mit liebev. Massesen. Ch. Uferstr. 26, Termine: 0371-720512

Telefonerotik

Für 3 sexy Bilder sende SMS mit MMS2 Sylvia
Für 1 sexy Video sende SMS mit VID2 Sylvia an die: **82422***

Foto & Video sofort

MMS2: 1,99 EUR/SMS inkl. TD1-TRPL Handy muss MMS-fähig sein. VID2: 3,99 EUR inkl. TD1-TRPL + UMTS/WAP/GPRS-Gebühren, max 3 MB/Clip, virtuelle Charaktere.

Für 3 sexy Bilder sende SMS mit: MMS2 Adelheid
Für ein sexy Video sende SMS mit: VID2 Adelheid Schick die SMS an: **82422***

Foto & Video sofort

MMS2: 1,99 EUR/SMS inkl. TD1-TRPL Handy muss MMS-fähig sein. VID2: 3,99 EUR inkl. TD1-TRPL + UMTS/WAP/GPRS-Gebühren, max 3 MB/Clip, virtuelle Charaktere.

Geht niemand ran?
Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

GIRLS24.TV
40 MINUTEN GRATIS TESTEN!
Gutscheincode LIEBE

Erotische Abenteuer warten auf Dich!
09005-69 88 69 02
1,59 €/Min a.d.t. Festnetz, Mobilfunk abweichend

Heißer Spaß zu Dritt
09005-86 94 61
24h live

++ Neu! Bin 24 > Ich mag schön per-vers für 1,49 > Sende Karin an 83213

Ackermann „Habe die Nerven verloren“

BONN - Wenige Minuten nach der verpass-ten Chance konnte **Pascal Ackermann** schon wieder lachen und suchte nach Platz zwei zum Auftakt der Deutschland-Tour keine Ausreden. „Alvaro hat es einfach richtig gemacht und kam mit der schnelleren Geschwindigkeit von hinten. Deswegen hat er auch verdient gewonnen - das muss man einfach so ehrlich zugeben“, konstatierte der 24-Jährige vom Bora-hansgrohe-Rennstall. „Ärgerlich, aber er ist vom Deutschen Eck in Koblenz nach Bonn

musste sich Ackermann nach Zielfoto und Entscheid dem Kolumbianer Alvaro Hodeg vom Quick-Step-Team

Rad

geschlagen geben. „Ich bin bei 250 Meter in den Wind und es war vielleicht ein wenig zu früh. Es ist halt eine Sekunden-scheidung und vielleicht habe ich auch etwas die Nerven verloren, weil ich es nach meinem Sturz in Hamburg allen zeigen wollte“, so der Deutsche Meister aus Kandel. „Ärgerlich, aber er ist ein junger Kerl und es ist ja auch ein Lernpro-

zess“, so sein Team-Boss Jens Zemke und ergänzte: „Wir werden das jetzt in Ruhe analysieren und angucken.“ Auch Ackermann sel-

ber richtete den Blick bereits auf die zweite Etappe, die heute über 196 km auf Klassikerterrain von Bonn nach Trier führt: „Ich bin trotz

dem sehr selbstbe-wusst. Die nächsten Etappen werden sicherlich sehr interessant, weil es keine reinen Sprintankünfte sind.“



Foto: dpa/ma Fassbender; imago

Mutig! Pascal Ackermann (v., r.) fuhr den Sprint vor, wurde aber auf den letzten Metern von Alvaro Hodeg abgefangen und auf Platz zwei verwiesen.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media 52 GmbH, Dornni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klauß
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winklerstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/86966-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/890663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/24914222
Abo-Kundendienst: 0351/8664 2686 (Dresden) 0371/86966-3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bole) inkl. So. 29,80 Euro (per Bole) Mo.-Sa. 90,20 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpf (Druck oder Auslieferung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



FÜR SIE GETESTET

Elektrische Jungen-Rituale

BMW i3s im Alltagscheck

Die Sportlichkeit setzt sich beim i3s auf Kosten der Reichweite durch.

MOPO-ZEUGNIS BMW i3s			
Aussehen	2	Verbrauch	3
Fahrleistung	2	Platz	3
Fahrkomfort	2,5	Kosten	3,5
Gesamtwert	2,6		

NACHRICHTEN

Micra ohne Diesel



Der Preis des Micra sinkt.

Mit dem i3s hat BMW dem Elektroauto größere Sportlichkeit verliehen. Auch wenn MOPO-Reporter Frank Mertens mehr Wert auf Reichweite legt, hat die Dynamik doch Spuren hinterlassen.

Der BMW i3s kommt im Vergleich zum i3 (37.550 Euro) nur noch auf höchstens 280 Kilometer Reichweite. Damit reihen sich die Münch-

ner im Mittelfeld ein - und das trotz des selbstbewussten Preises von 41.150 Euro. Dafür hat BMW bei der Leistung noch eine Schippe draufgelegt. Statt mit 170 PS ist man im i3s mit 184 PS unterwegs. Und das maximale Drehmoment wurde von 250 auf 270 Nm gesteigert. Auf der Straße sind nach 6,9 Sekunden die 100 km/h erreicht. Hört sich nicht nur gut an, sondern fühlt sich noch besser. Allzu oft sollte man sich dann aber doch nicht diesem Klein-Jungen-Ri-

tual hingeben. Denn wer nur auf Sportlichkeit bedacht ist, dem wird letztlich noch weniger Reichweite zur Verfügung stehen als uns bei den Testfahrten im Eco-Modus. Da BMW auch die Dynamik mit einer Stabilitätskontrolle optimiert hat, fällt es schwer, dem Ritual nicht ständig zu folgen. In der Tat lässt sich der i3s ausgesprochen sportlich und ziemlich souverän durch schnell gefahrene Kurven bewegen. In der Summe seiner Eigenschaften hinterlässt der i3s einen ausgesprochen positiven Gesamteindruck. Obes nun wirklich sein muss, ein E-Auto auf Sportlichkeit zu trimmen, bleibt dahingestellt. Wem der Sinn bei einem Elektroauto vor allem nach Sportlichkeit steht, der bekommt dafür mit dem i3s in der Tat ein noch agileres Fahrzeug. Aber das bezahlt er nicht nur mit einem höheren Einstiegspreis, sondern auch mit 20 Kilometern weniger Reichweite.

Lada macht auf Sommer



Den Lada 4x4 California gibt es nur mit einem Motor.

Lada bringt ein Sondermodell seines Geländewagens 4x4 auf den Markt. Kennzeichen der „California“-Edition sind blau-weiße Zierstreifen auf Motorhaube und Flanken. Basis ist das fünf-türige „Urban“-Modell mit Alufelgen, Sitzheizung und Servolenkung. Für gute Traktion im Gelände sorgen neben dem Allradantrieb ein Untersetzungsgetriebe und eine Differenzialsperre, einziger verfügbarer Motor ist ein 1,7-Liter-Benziner mit 61 kW/83 PS. Der Preis beträgt 14.400 Euro.

OPC-Variante scheitert an Emissions-Vorschriften

Traditionelles Kürzel für Opels Kleinsten

Das Kürzel GSi hat in Rüsselsheim Tradition, jetzt trägt es auch wieder der Corsa. Die nun erhältliche Sportversion des Kleinwagens bleibt mit 19.600 Euro unter 20.000 Euro.

Ausgerüstet mit einem 110 kW/150 PS starken 1,4-Liter-Turbobenziner beschleunigt der City-Flitzer in 8,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100, fährt maximal 207 km/h. Den Durchschnittsver-

brauch des 220 Newtonmeter starken Aggregats gibt Opel mit 6,2 Litern an.

Den Corsa GSi stattet Opel mit vielen Merkmalen der Sportabteilung aus: Neben der scharfen Optik mit großen Lufteinlässen in der Front und Dachkantenspoiler sind das unter anderem OPC-Sportfahrwerk, rot lackierte Bremsmittel sowie optional

18-Zoll-Leichtmetallräder mit Sportreifen und Recaro-Sportsitzen.

Preislich liegt der auf Sport getrimmte Kleinwagen aus Rüsselsheim unter der Konkurrenz, wie Suzuki Swift Sport (103 kW/140 PS, ab 21.400 Euro) oder den deutlich PS-stärkeren VW Polo GTI (23.950 Euro), Ford Fiesta ST (22.100 Euro) oder Renault Clio RS (23.690 Euro). Den leistungsstärkeren Corsa OPC (152 kW/207 PS) hat Opel angesichts des im kommenden Jahr anstehenden Modellwechsels sowie der ab September geltenden verschärften Emissions-Vorschriften aus dem Modellprogramm genommen.



In 8,9 Sekunden erreicht der Opel Corsa GSi Tempo 100.

Arbeitstier aus Korea

Modernisierter Pick-up



Der Musso basiert auf dem SUV Rexton.

Zusätzliche Komfort-Elemente

Schaltfaule Fahrer können sich für 2000 Euro extra die sechsstufige Wandlerautomatik gönnen, die sich durch sanfte wie spontane Übersetzungswechsel auszeichnet. Dieser wird außerdem durch kommode Stühle (auf Wunsch beheizt und belüftet) und propere Innenraum-Abmessungen abgerundet. Ein je nach Ausstattung beheiztes Lenkrad sowie Klimaautomatik unterstützen die Wohlfühl-Stimmung. Auf der Assistenten-Seite hingegen greifen dem Fahrer Dinge wie Rückfahrkamera, Querverkehr-Warner und Totwinkel-Alarm unter die Arme. Der Piepser für querende Autos ist eine patente Hilfe, wenn man sich einmal rückwärts in eine viel befahrene Straße tasten muss. Wer auf sämtlichen Schnickschnack verzichten kann und den Musso als reines Arbeitsgerät nutzen will, bekommt ihn mit Heckantrieb.

Der koreanische Hersteller SsangYong modernisiert nach und nach sein Portfolio. Nach den SUV Tivoli und Rexton folgt jetzt der neue Musso.

Der Pick-up basiert auf dem Rexton und tritt zu Preisen ab 23.990 Euro an. Die erste Sitzprobe im Musso dürfte dabei Marken-Neulinge überraschen. Der hemdsärmelige Pick-up ist richtig gut verarbeitet, bietet eine zwar nüchterne, aber durchweg solide Architektur. Auch das Infotainment-Angebot geht in Ordnung. Der große Touchscreen in der Mittelkonsole reagiert fix, das Navi rechnet ebenfalls schnell. Im Kombiinstrument hocken allerdings noch

Das Cockpit ist nüchtern und solide eingerichtet.



zwei klassische Skalen mit herkömmlichen Anzeigennadeln, dafür gibt es zwischen Drehzahlmesser und Tacho ein großes TFT-Infocenter. Wer sich mit dem Musso anfreunden will, muss sich mit dem 2,2 Liter großen Vierzylinder-Diesel begnügen. Features wie Automatikgetriebe, Differenzialsperre für die Hinterachse oder überhaupt Allradantrieb müssen je nach Einsatzgebiet auf Asphalt oder im schweren Gelände ausgesucht werden. Die Version mit manuellem Getriebe überzeugt dabei durchaus. Dass der schwere Musso mit Leiterahmen-Ka-



Der Pick-up lässt sich geschmeidig fahren.

rosserie passend zu seinem Segment ein bisschen burchikos fährt, versteht sich von selbst. Dennoch kann man mit dem Koreaner agil unterwegs sein, auch die Getriebe-Abstimmung lässt sich gut bedienen. Der Selbstzunder selbst kann sich zwar eine kleine Anfahrschwäche nicht verkneifen, schiebt aber kräftig genug an. Der gemittelte Verbrauch liegt bei 7,6 Litern Diesel. Zum wohlfeilen Preis gesellen sich noch fünf Jahre Garantie inklusive bis 100.000 Kilometer Fahrleistung.

SsangYong Musso

Motor: 2,2 Liter großer Vierzylinder-Turbodiesel mit 133 kW/181 PS, max. Drehmoment: 400 Nm zwischen 1.400 und 2.800 U/min, 0-100 km/h: k. A., Spitze: 195 km/h, Verbrauch: 7,6 Liter Diesel, CO₂-Ausstoß: 199 g/km, Preis: ab 23.990 Euro

Foto: SP-X

Helmfreier Fahrspaß



Der Stigo ist für die letzten Kilometer Wegstrecke gedacht.

Klappbarer Scooter

Helmfreier Fahrspaß

Pedelecs oder E-Scooter erfreuen sich als Mobilitätsalternative für Pendler zunehmender Beliebtheit. Gleich mehrere Vorteile dieser Zweiradkategorien vereint der Stigo in sich.

Der Roller fährt rein elektrisch bis zu 20 km/h schnell und darf zudem - übrigens ohne Helm - legal im öffentlichen Straßenverkehr bewegt werden. Auf ein 120 x 50 x 45 Zentimeter großes Format gefaltet lässt sich der Roller im Kofferraum ebenso mitnehmen wie in der Bahn. Nach der Bahnfahrt reichen zwei Handgriffe, um den Scooter zu entfallen und zu starten. Zum Beschleunigen muss man wie bei einem Mofa rechts am Lenker einen Gasgriff drehen. Man braucht dennoch keine einschlägige Erfahrung mit motorisierten Zweirädern, um sich schnell zurechtzufinden.

Bis zu 20 km/h sind drin

Der Stigo fährt sich einfach, allerdings nicht sonderlich antrittstark. Auf ebener Fläche sind 20 km/h drin, bergauf die Hälfte. Auf glatter Fahrbahn macht der nur 14 Kilogramm wiegende Stigo dennoch durchaus Laune. Erfreulich flink lässt er sich um enge Ecken scheuchen. Ist der Untergrund holprig, kommt jedoch viel Unruhe ins Fahrwerk. Der Sitz aus Hartplastik mildert ebenfalls keine Schläge ab. Für längere Fahrten ist der Stigo übrigens nicht empfehlenswert, da in der Praxis der Akku nur rund 15 Kilometer Energie liefert. Für einen Berufspendler, der zum Beispiel täglich eine etwa zehn Kilometer lange Strecke abspulen muss, ist ein Fahrrad oder Pedelec die eindeutig bessere Wahl. Wirklich sinnvoll ist der Stigo nur auf kurzen Wegen, etwa bis zum nächsten Bäcker oder zur Haltestelle. Trotzdem scheint der Preis von rund 1.500 Euro durchaus angemessen, zumal der Stigo neben einer durchdachten Klapp-Lösung auch noch eine gute Verarbeitung bietet.

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Bauen Kaufen Wohnen Bau- und Immobilienmesse **MESSE DRESDEN** · 8.-9. Sept. 2018

Freizeitgutschein 2 für 1

ORTEC Messe und Kongress GmbH

Der Gutschein erscheint am 26.08.18! Bis zu 6 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

ORIGINAL Sächsisch **NEU**

Fidd wie ä Durnschu.

T-Shirt @ 14,95 €
sz-card @ 12,95 €
CD Baumwolle
Größen XS-XXL

JETZT BESTELLEN!
(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Deutsche Umwelthilfe
Hilfe für die Wildbienen!
www.duh.de/foerdermitglied2017

Kunst-, Antik- & Erödelmarkt on tour

Tag des offenen Schlosses:
Schloss Proschwitz bei Meißen mit Wein-, Antik- & Gartenmarkt

Erleben Sie am **26. August, von 10 bis 18 Uhr** Kunst und Antiquitäten sowie eine Auswahl von Pflanzen und Gartenentwürfen vor barocker Kulisse. Genießen Sie vor Ort die gastronomischen Angebote sowie eine Vielfalt Proschwitzer Weine. Sie erhalten Einblicke in die Räumlichkeiten, auch Führungen sind geplant. Lassen Sie sich 11, 13 und 14 Uhr von klassischer Klaviermusik im Festsaal verzaubern. Experten schätzen zudem kostenlos Bücher und Antiquitäten.

Eintritt: 4 € (mit SZ-Card 3 €) Kinder bis 12 Jahren frei
Adresse: Heiliger Grund 2, 01662 Meißen-Proschwitz
Infos: www.schloss-proschwitz.de

Händler nur mit Voranmeldung und hochwertigem Kunst- und Antiquitätenangebot. Standgebühr: 3 Meter 30 €, bzw. 10 m 10 €. Aufbau ab 8:30 Uhr. Info: Tel. 0351 486 42443, troadmarkt@sz-pinnwand.de

Wegen Straßenbauarbeiten in Meißen ist das Schloss nur über die Straße direkt an der Elbe oder auf Umwegen über Ockrilla und Dera erreichbar. Bitte folgen Sie den Umleitungswegen. Aus Richtung Dresden ist die Anfahrt über die S81, Aue- und Gröben empfehlenswert (27 km ab AV AS* Flughafen Dresden - Klitzsche). Nutzen Sie bitte die ausgezeichneten Parkplätze, z. B. oberhalb des Schlosses. Das Schloss ist auch gut zu Fuß über die „Proschwitzer Katzenstufen“ erreichbar, z. B. vom Elberdweg aus.

*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Ohne groß nachzudenken, tun Sie instinktiv genau das Richtige. Mit dieser Gabe können Sie vielen Unannehmlichkeiten aus dem Weg gehen.

STIER - 21.4. - 20.5.
Im Umgang mit anderen Menschen fühlen Sie sich jetzt ungezwungen und frei. Sie erfreuen sich guter Kontakte und großer Beliebtheit.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Sie sind im Augenblick geistig stark beansprucht. Deshalb sollten Sie aber Ihren Körper und Ihre Gesundheit nicht vernachlässigen.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Sie sind immer von einer gesunden Neugier erfüllt und wollen den Dingen auf den Grund gehen. Das sehen andere nicht so gerne.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Warum so schüchtern? Glauben Sie denn wirklich, dass Ihnen alle anderen überlegen sind? Treffen Sie sich mit Freunden, die Ihnen guttun.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Nur wer genau hinsieht, erkennt Ihren Liebesschmerz. Sie entwickeln sich zum Schnäppchen-Profi. Investieren Sie ruhig etwas mehr.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Das Leben ist ein Geschenk für Sie, es verspricht harmonisch zu werden. Privat sind Sie im Einklang, Kummer gehört der Vergangenheit an.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Äußere Widerstände schwinden, anstehende Aufgaben lassen sich lösen. Lassen Sie sich nicht länger ausnutzen, ein klares Nein wäre angebracht.

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Ab sofort kann es deutlich bergauf gehen. Sie haben nicht nur den Überblick, sondern auch die nötige Konzentrationsfähigkeit.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Ihre Gedankenwelt droht in Unordnung zu geraten. Zu viele Eindrücke, Ideen und Hirngespinnste überfallen Sie. Achten Sie auf Ihre Äußerungen.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Ihre Sinne sind besonders empfänglich für Luxus aller Art. Lassen Sie sich mal wieder so richtig verwöhnen. Geld spielt dabei keine Rolle.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Auch wenn es in der Vergangenheit nicht immer leicht war, so können Sie nun wieder Kräfte tanken. Machen Sie mal einen Wochenendtrip.

Sudoku täglich in der MOPO

leicht

2	8			3			7	6
	1	3		5	7		2	
			9		4			
5	9	8			2			7
1								3
7			5			2	8	4
		5			3			
	6		4	8		7	9	
8	4			1			6	5

WETTER HEUTE

Leipzig

25°

Dresden

25°

Görlitz

25°

Chemnitz

25°

Fichtelberg

17°

WIND

Windstärke 4 aus West

MONDPHASEN

26.08. 03.09. 09.09. 16.09.

WEITERE AUSSICHTEN

Samstag	Sonntag	Montag
20°	19°	23°

BIO-WETTER

Zurzeit werden Personen mit rheumatischen Erkrankungen besonders geplagt. Bei ihnen verschlimmern sich die Schmerzen in den Gliedern und Gelenken. Auch die Atemwege werden vermehrt belastet. Daher sollten sich Asthmatiker und Menschen mit Bronchitis schonen.

IN SACHSEN

Offt ziehen dichte Wolken vorüber, und im Tagesverlauf gibt es immer mal wieder Schauer. Auch einzelne Gewitter sind möglich. Die Temperaturen steigen auf 23 bis 25 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West. In der Nacht gibt es anfangs noch einige Schauer, später bleibt es weitgehend trocken. Die Luft kühlt sich bis 12 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER

Hamburg	20°	Rostock	21°
Köln	21°	Berlin	25°
Stuttgart	24°	Hannover	21°
München	24°		

URLAUBS-WETTER

Dublin	14°	Oslo	20°	St. Petersburg	25°		
London	19°	Moskau	22°				
Paris	21°	Warschau	32°				
Wien	29°	Varna	27°				
Madrid	35°	Rom	30°				
Lissabon	31°	Palma	32°	Athen	33°	Antalya	34°
Las Palmas	30°	Tunis	31°				

WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	19-23°
Deutsche Nordseeküste	19-21°
Deutsche Ostseeküste	19-22°
Algarve-Küste	22-23°
Westliches Mittelmeer	23-29°
Östliches Mittelmeer	25-30°
Kanarische Inseln	22-23°

Agadir	30°, sonnig	Nairobi	20°, bedeckt
Amsterdam	19°, wolkig	New York	31°, sonnig
Barcelona	30°, Schauer	Nizza	30°, sonnig
Budapest	34°, wolkig	Prag	26°, wolkig
Dom. Republik	33°, sonnig	Rhodos	30°, sonnig
Izmir	34°, sonnig	Rimini	29°, wolkig
Jamaika	33°, sonnig	Rio	31°, wolkig
Kairo	39°, sonnig	S. Francisco	22°, heiter
Miami	34°, wolkig	Zürich	22°, Schauer

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 14-7 Uhr:
Tel. 1 92 92. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:
Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemingstraße 2, Tel. 33 32 22 67

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:
Gemeinschaftspraxis Dipl.-Med. Krüger & Dipl.-Med. Popp-Krüger, Neefestraße 40, Tel. 30 02 08

Dienst der Chirurgie 14-21 Uhr:
MVZ edia.med, Zeisigwaldstraße 101, Tel. 4 30 13 90

Augenärztliche Bereitschaft 14-22 Uhr:
Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemingstraße 2, Tel. 33 33 39 47

HNO-ärztliche Bereitschaft 14-20 Uhr:
Dr. Verges, Geibelstraße 124, Tel. 72 10 94

Apotheken 18-8 Uhr:
Kronen-Apotheke, Carolastraße 1, Tel. 67 51 70; Apotheke Neukirchen, Chemnitzstraße 2, Tel. 22 41 30

Tierärztlicher Notdienst:
TÄ Haase, Tel. 03726/29 70

Anzeige

HAUSGERÄTE RICHTER
Reparatur aller Fabrikate
Hausgeräte - Fachhandel
09131 Chemnitz - Frankenberg Str. 276
0371/42 23 24

WITZ DES TAGES

Der kleine Heinrich soll fotografiert werden: „Schau mal auf das runde schwarze Loch, da kommt gleich ein Vögelchen raus.“ Meint Heinrich: „Achten Sie lieber auf Blende, Entfernung und Belichtung - sonst ist die ganze Aufnahme im Eimer.“

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH

MEIN ERSTER URLAUB IN EINEM BÖHMISCHEN DORF



Sudoku täglich in der MOPO

schwer

Auflösungen der letzten Rätsel:

3	2	8	4	7	6	1	9	5
4	7	9	1	5	3	2	8	6
6	1	5	8	9	2	7	3	4
1	4	2	3	6	8	9	5	7
5	6	7	9	2	4	3	1	8
9	8	3	7	1	5	4	6	2
7	5	6	2	3	9	8	4	1
8	9	1	5	4	7	6	2	3
2	3	4	6	8	1	5	7	9

7	9	8	1	4	3	6	5	2
6	2	4	9	7	5	8	3	1
5	3	1	2	8	6	9	4	7
1	5	2	7	3	9	4	6	8
3	8	6	4	5	2	7	1	9
9	4	7	8	6	1	3	2	5
2	7	9	3	1	4	5	8	6
8	6	3	5	2	7	1	9	4
4	1	5	6	9	8	2	7	3

1							5	
	7				9	8		
			1		8	3		7
	2			9		7		
	7			8		6		
	4		1				2	
7		1	8		6			
		9	4				6	
	3							5



Bitte nicht so streng!

Ach komm, Sabinchen, sei nicht so! Die Süße hatte sich auf einen gemütlichen Feierabend gefreut. Doch gerade als sie unter der heißen Dusche steht, klopft ihr Freund an die Badezimmertür. Er ist Fotograf und hat das Motiv für einen Auftrag versammelt. Jetzt muss seine Süße dafür einspringen. Die ist gar nicht begeistert und schmolzt. Doch ihr Liebster setzt all seine Überredungskunst ein: Wenn sie jetzt ganz brav für ihn im Obstgarten posiert, entpuppt er sich später gern als freches Früchtchen.



24.8.2018

Foto: imago

Terence Hill erlebte 1945 die Luftangriffe auf Dresden „Ich hatte Albträume von den Bombennächten“

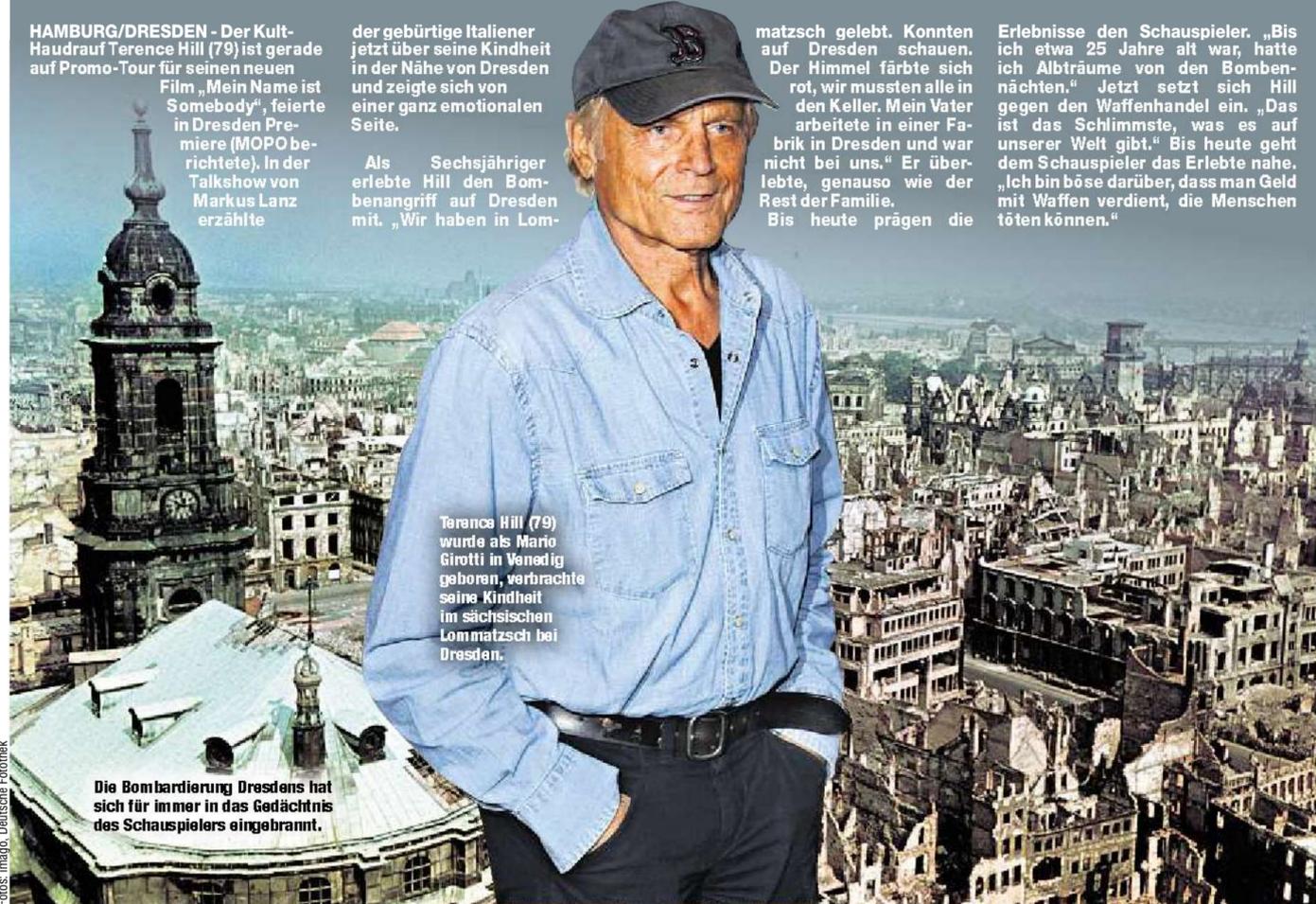
HAMBURG/DRESDEN - Der Kult-Haudrauf Terence Hill (79) ist gerade auf Promo-Tour für seinen neuen Film „Mein Name ist Somebody“, feierte in Dresden Premiere (MOPO berichtete). In der Talkshow von Markus Lanz erzählte

der gebürtige Italiener jetzt über seine Kindheit in der Nähe von Dresden und zeigte sich von einer ganz emotionalen Seite.

Als Sechsjähriger erlebte Hill den Bombenangriff auf Dresden mit. „Wir haben in Lom-

matszsch gelebt. Konnten auf Dresden schauen. Der Himmel färbte sich rot, wir mussten alle in den Keller. Mein Vater arbeitete in einer Fabrik in Dresden und war nicht bei uns.“ Er überlebte, genauso wie der Rest der Familie. Bis heute prägen die

Erlebnisse den Schauspieler. „Bis ich etwa 25 Jahre alt war, hatte ich Albträume von den Bombennächten.“ Jetzt setzt sich Hill gegen den Waffenhandel ein. „Das ist das Schlimmste, was es auf unserer Welt gibt.“ Bis heute geht dem Schauspieler das Erlebte nahe. „Ich bin böse darüber, dass man Geld mit Waffen verdient, die Menschen töten können.“



Terence Hill (79) wurde als Mario Girotti in Venedig geboren, verbrachte seine Kindheit im sächsischen Lommatzsch bei Dresden.

Die Bombardierung Dresdens hat sich für immer in das Gedächtnis des Schauspielers eingegraben.

Fotos: imago, Deutsche Fotothek



Da steht ein Pferd auf dem Flur ... Diese Bahnfahrt war zum Wiehern

BAD MITTERNDORF - Im Zug kann einem schon so manch tierischer Gast begegnen. Hunde zum Beispiel. Oder auch mal ein Kätzchen im Korb auf dem Weg zum Tierarzt. Aber ein Pferd? Höchst unwahrscheinlich.

Skurriles aus aller Welt

Denn in Bad Mitterndorf stieg tatsächlich Haflinger Frieda mit ihrem Besitzer ein. Losfahren wollte der Lokführer allerdings nicht, ehe der Vierbeiner nicht wieder ausgestiegen war. Wenig später tauchte ein Video im Internet auf. Am Ende des Clips wird auf einen Pferdehof in Bad Mitterndorf in der Steiermark hingewiesen. Das Ganze war quasi eine Werbeaktion!

Die Österreichischen Bundesbahnen nahmen den Vorfall bei Twitter, wo am Mittwoch auch Fotos auftauchten, zunächst mit Humor: „Nachahmung wird nicht empFOHLEN.“ Später machte die Gesellschaft aber deutlich, dass der Transport von Pferden in den Zügen „selbstverständlich“ nicht gestattet sei. Dennoch ist die Aktion echt zum Wiehern und der Pferdehof kann sich in den kommenden Wochen sicherlich über ein paar neue Gäste freuen.

Doch genau mit solch einem Fahrgast mussten sich Österreicher kurzzeitig den Zug teilen.

Am Mittwoch stand Frieda mit ihrem Besitzer im Zug. Die Reisenden waren begeistert und machten fleißig Fotos.

Foto: www.twitter.com/lcCernak

Aus für „The Big Bang Theory“

Sheldon hat keine Lust mehr

PASADENA - Schluss, aus, Ende: Die Erfolgsserie „The Big Bang Theory“ endet nach Staffel zwölf. Hauptdarsteller Jim Parsons (45, „Sheldon“) hat keine Lust mehr.

haben, ihm eine Million Dollar pro Folge für ein Weitermachen geboten haben, berichtet die US-Branchenseite „Entertainment Weekly“. Vergeblich. Und so endet die Serie, wie Warner Bros., der US-Sender CBS und Produzent Chuck Lorre (65) bekannt ga-



Das Wohnzimmer von Sheldon Cooper: Hier trifft er seine Freunde, zockt bei Videospiele oder diskutiert die neuesten physikalischen Themen.

ben. Die letzte Staffel startet am 24. September in den USA. In Deutschland geht's ab 10. September erst mal mit der zweiten Hälfte von Staffel elf weiter.

„Dr. Sheldon Cooper“ ist für Jim Parsons (45) die Rolle seines Lebens. Dafür gewann er vier Emmys und einen Golden Globe. Ob er sich nun neuen Projekten widmen will, ist nicht bekannt.



Fotos: imago, gpa/Erik Voake/CBS Entertainment

MORGENPOST

Alkohol-Absturz!



Jennifer Garner (46) fuhr ihren Noch-Ehemann mithilfe einer Bekannten in die Klinik.



Prinzessin Mary (46) mit ihrem Mann Frederik (50) und ihren Kindern Christian (12), Isabella (11) sowie den Zwillingen Josefina (7) und Vincent (7).

Foto: Kongehuset

Prinzessin Mary und die fünf Zwerge

TÓRSHAVN - Leinen los! Dänemarks Kronprinzessin Mary (46) und ihre Familie sind am Donnerstag mit dem Schiff zu einem viertägigen Besuch auf die Färöer-Inseln aufgebrochen. Dazu passend hat sich die Königsfamilie in Schale geworfen. Kronprinzessin Mary, Kronprinz Frederik (50) sowie ihre vier Kinder trugen alle die färöische Volkstracht. Durch die traditionelle Kopfbedeckung, Stavnhetta genannt, erinnert das Outfit allerdings ein wenig an die sieben Zwerge. Trotzdem ein süßer Auftritt.



Ein Foto aus glücklicheren Zeiten: Die Alkoholsucht des Schauspielers war einer der Gründe, warum sich das Paar getrennt hat.

Jennifer Garner bringt Ben Affleck in die Klinik

Eigentlich sah es so aus, als ob Ben Affleck (46) seine Alkoholsucht unter Kontrolle hätte. Doch aktuelle Bilder zeigen, wie Jennifer Garner (46) ihren verzweifelten Noch-Ehemann nach einem Rückfall in die Klinik fährt.

Grund für seinen erneuten Absturz könnte die kürzlich bekannt gewordene Trennung von Freundin Lindsay

Shookus (38) sein. Vor zwei Tagen wurde der Schauspieler schließlich dabei fotografiert, wie er von einem Boten einen Bierkarton mit Flaschen entgegennahm. Darin soll auch Whiskey gewesen sein.

Diese Bilder haben der Mutter seiner drei Kinder offenbar gereicht. Am Mittwoch tauchte Jennifer Garner nach Berichten des US-Promi-Portals „TMZ“ mit einer Bekannten bei Ben zu Hause auf und drängte ihn, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Angeblich war der Filmstar einsichtig und fuhr



Ben Affleck (46) soll im Auto den Tränen nah gewesen sein.

freiwillig mit den beiden Damen mit. Affleck kämpft schon seit Jahren gegen seine Spiel- und Alkoholsucht und begab sich 2001 zum ersten Mal in den Entzug. Allerdings wurde er immer wieder rückfällig.

Fotos: action press (2), imago

Prost, Sasha! Ein Schnaps vor jedem Konzert



Popstar Sasha (46) setzt auf Glücks-Rituale. „Vor dem Auftritt stellen wir uns in einen Kreis und trinken ganz klassisch einen Schnaps“, verrät der 46-Jährige der „Gala“ über sich und seine Band. Dabei verkünde jedes Mal ein anderer das Motto des Abends. Wie das ausfällt, komme auf den jeweiligen Humor an. Es könne ernst sein, eine Kampfansage oder ein unsinniger Reim. Sashas aktuelle Tournee startet dann im September.



Bevor Sasha (46) auf der Bühne singt, gibt's für ihn und seine Band einen Schnaps.

Foto: imago

Straff, wie Docsie schuf

Ex-Spice-Girl Mel B kaum wiederzuerkennen



Vor drei Jahren sah die Sängerin noch natürlich schön aus.

LOS ANGELES - Eigentlich war es Musikproduzent Simon Cowell (58), der im Mittelpunkt stehen sollte. Schließlich wurde am Mittwoch sein Stern auf dem Walk Of Fame enthüllt. Die Aufmerksamkeit zog allerdings eine seiner Kolleginnen der Casting-Show „America's Got Talent“ auf sich. Denn Melanie Brown (43), vielen als Mel B bekannt, strahlte mit faltenfreien, straffen Gesichtszügen und leicht entglittenem Auge in die Kamera. Was ist denn da bitte passiert? Laut der britischen „Daily Mail“ habe sich das Ex-Spice-Girl einem Gesichtslifting unterzogen. Umgerechnet 4450 Euro soll die hautstraffende Behandlung gekostet haben. Ob sich das Geld gelohnt hat, ist allerdings fraglich.



Als Mel B (43) am Mittwoch auf dem Walk Of Fame auftauchte, zog ihr gestrafftes Gesicht alle Blicke auf sich.

Fotos: imago